



Westendorfer Bote

29. Jahrgang - erscheint monatlich - Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt - € 2.-
Postentgelt bar bezahlt - Verlagspostamt 6363 Westendorf - RM 6363001

August 2013



Pfarrer Mag. Gustav Leitner ist überraschend verstorben (S. 3, 9 und 48).

Bergleuchten



auf der Sonnalp

Samstag, 10. August 2013

19:00 Uhr, Eintritt frei!
Für Unterhaltung sorgen
„Die fidelen Westendorfer“

Sonntag, 18. August 2013

11:00 Uhr, Eintritt frei!
Frühschoppenkonzert mit der
Trachtenkapelle Theissenegg
aus Kärnten

Inhalt

Thema

- 5 Schwammerlbrocken
- 6 Unsere Sprache: Fahrkarte statt Ticket
- 8 Mit offenen Augen: Donnerwetter!

Mitteilungen

- 9 Nachruf
- 10 Verlorene Reisedokumente melden
- 11 Lärmschutz-Verordnung
- 12 Richtlinien für den Heizkostenzuschuss
- 13 Kindergeld und Schulstarthilfe
- 15 Geburtstagsfeier, Hochzeitsjubiläen
- 16 Information der Polizeiinspektion
- 17 Neubau der „Huachn Brugg“
- 19 Selbstschutztipp: Rauchmelder

Schulen

- 20 Kindergartenpost
- 21 Informationen der Volksschule
- 22 Berichte aus der Hauptschule
- 24 Die Polytechnische Schule informiert

Tourismusverband, Wirtschaft

- 26 Borussia Dortmund im Brixental!
- 27 Veranstaltungskalender
- 28 Windautaler Radrallye

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 32 Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?
- 33 Kinderkrippe Simba

Vereinsnachrichten

- 34 Alpenvereinsinformationen
- 36 Fußballnachrichten
- 37 Meistertitel für Tennisherrn plus45
- 38 Volksbühne Westendorf
- 39 Kleiderladen

Aus der Pfarre

- 44 Pfarrbrief
- 46 Wir gratulieren zum Geburtstag
- 46 Pfarrmitteilungen
- 48 Nachruf

Service

- 50 Ausstellung
- 51 Kammermusikfest Hopfgarten
- 56 Alles, was Recht ist
- 57 Kinderseite
- 58 Wichtige Telefonnummern
- 59 Termine

In eigener Sache

Die Bilderseiten, die in der Juni- und in der Juliausgabe die Blattmitte gefüllt haben, sind derart gut angekommen, dass wir vorhaben, Fotos unserer Leser, die auch andere Westendorfer interessieren könnten, regelmäßig abzdrukken.

Eine Einschränkung gibt es allerdings: Handy-Fotos sind in den meisten Fällen nicht verwendbar, die sie keine entsprechende Druckqualität gewährleisten.

Ganz besonders interessant wären für viele Leser Fotos aus früheren Zeiten. Solche Bilder bauen wir immer gerne ein, wenn man sie uns (mit ein paar Informationen zum jeweiligen Foto) ein paar

Tage zur Verfügung stellt. Vielleicht besitzen Sie alte Bilder, die auch für andere von Interesse wären.

Zum Thema „Alm“ sind bereits einige Leserfotos eingetroffen. Wir wollen diese Bilder im September abdrucken. Wer also noch ein schönes Almfoto hat, möge es uns rechtzeitig zukommen lassen.

Überschattet wurde die Herstellung dieser Ausgabe vom plötzlichen Tod unseres Pfarrers. Gustav Leitner war von Beginn an Mitherausgeber des Westendorfer Boten und die Zeitungsarbeit war ihm in all den Jahren ein großes Anliegen gewesen.

A.S.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift: Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf

Redaktion: Albert Sieberer, Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/ Hauptschule oder 05334-2123/ privat, Fax 05334-2123, e-mail: a.sieberer@tirol.com

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatschrift zur Information der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: Konto 19588 bei der Raiba Westendorf (BLZ 36354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Albert Sieberer, Mag. Gustav Leitner, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Florian Gartner, Thomas Steinbacher, Mathias Hain, Gerhard Rieser, Mag. Hanno Pall, SR Alois Brugger, Lena Sieberer

Der Westendorfer Bote im Internet:
www.hs-westendorf.tsn.at (Westendorfer Bote)

Im Gedenken

Wie ein Blitz aus heiterem Himmel traf uns die Nachricht vom Tod unseres geschätzten Pfarrers Mag. Gustav Leitner.

1982 kam er nach Westendorf und 1984 war er zusammen mit dem Leiter der Erwachsenenenschule, OSR Josef Sieberer, Gründungsmitglied des „Westendorfer Boten“.

Er schätzte die Arbeit für den Westendorfer Boten sehr, konnte er hier auch die

pfarrlichen Nachrichten im „Pfarrbrief“ unterbringen.

„Allen, die Ferien und Urlaub haben, wünschen wir eine erholsame Zeit, und Gottes Segen begleite uns alle ...“ - so hat er in der Juliausgabe seine letzten Segenswünsche für unsere Pfarre ausgesprochen. Ein herzliches „Vergelt's Gott“ für alles sagen

die Mitarbeiter des
Westendorfer Boten



Die beiden Gründer des Westendorfer Boten, Pfarrer Mag. Gustav Leitner und OSR Josef Sieberer (gest. 2008), im Gespräch

Anzeigentarife:

- 1/1 Seite 4c: €226.-
- 1/2 Seite 4c (max. 130 mm hoch x 190 mm breit bzw. 265 mm hoch x 92,5 mm breit): €130.-
- 1/4 Seite (max. 130 mm hoch x 92,5 mm breit bzw. 65 mm hoch x 190 mm breit) 4c: €78.-; schwarz-weiß: €39.-
- 1/8 Seite (max. 65 mm hoch x 92,5 mm breit) 4c: €46.-; schwarz-weiß: €23.-
- Zwischengrößen auf Anfrage!
- Für Abonnements gibt es Preisreduktionen: Bei Vorauszahlung von 6 Einschaltungen gewähren wir 10 Prozent, bei 12 Einschaltungen sogar 20 Prozent Preisnachlass.
- Redaktionsschluss ist immer am 24. des Vormonats.

**Der Westendorfer Bote -
Monat für Monat in jeden Haushalt.**

Sommerbild

Ich sah des Sommers letzte Rose stehn,
sie war, als ob sie bluten könne, rot;
da sprach ich schauernd im Vorübergehn:
So weit im Leben ist zu nah am Tod!

Es regte sich kein Hauch am heißen Tag,
nur leise strich ein weißer Schmetterling;
doch ob auch kaum die Luft sein Flügelschlag
bewegte, sie empfand es und verging.

Friedrich Hebbel
(1813 - 1863)

Bildungsberatung

Viele Tirolerinnen und Tiroler suchen nach einem passenden Weiterbildungsangebot, wollen sich beruflich umorientieren oder nach einer Auszeit wieder ins Berufsleben zurückkehren. Die Themen Bildung und Beruf sind mit dieser Entwicklung fester Bestandteil des täglichen Lebens geworden.

In Tirol gibt es zahlreiche Beratungseinrichtungen, in denen Experten Ratsuchenden entsprechende Unterstützung bieten.

Im Rahmen des Beschäftigungspaktes Tirol haben sich alle diese Einrichtungen im Netzwerk „Bildungs- und Berufsberatung Tirol“ zusammengefunden - mit dem Ziel, das gesamte tirolweite Angebot für Ratsuchende übersichtlicher zu gestalten und leichter zugänglich zu machen. 15 Bildungs- und Berufsberatungseinrichtungen haben sich damals auf Initiative des Beschäftigungspaktes Tirol im Netzwerk eingefunden. Seither ist es gelungen, die umfassenden und vielfältigen Angebote im Bereich der Bildungs- und Berufsberatung in Tirol zu erheben und in einer übersichtlichen Darstellung auf der online-Plattform www.bildungsberatung-tirol.at zusammenzufügen.

Mit den beiden neuen Beratungsangeboten der Landwirtschaftskammer Tirol und der Studenten- und Maturantenberatung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck bieten mittlerweile 17 Beratungseinrichtungen an 78 Standorten anbieterneutrale Bildungs- und Berufsberatung in allen Tiroler Bezirken an. Über www.bildungsberatung-tirol.at finden Ratsuchende unabhängig von Alter, Lebenssituation oder persönlichem Hintergrund nun ganz einfach das für sie passende Angebot in ihrer Nähe. Und: Alle Angebote sind kostenfrei!

Redaktionsschluss: Samstag, 24.8.



Wir sind Küchenspezialisten:
Von unseren Kunden werden wir
für hohe Planungs- und Beratungs-
kompetenz geschätzt!



manfred
manzl
möbeltischlerei



Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4
Internet: www.tischlerei-manzl.at
E-mail: office@tischlerei-manzl.at



Kurse der Erwachsenenschule

Vorschau

Spanisch

Auch im kommenden Herbst soll der Spanischkurs weitergeführt werden, allerdings nur, wenn sich mindestens acht Teilnehmer melden. Aus diesem Grund bitte unbedingt mit der Kursleiterin Patricia Gossner-Perales Kontakt aufnehmen!

Beginn wäre am Dienstag, den 17. September (Kursbeitrag wie bisher €90.-).

Power-Pilates

Bereits am Montag, den 9. September beginnt um 18.30 Uhr im Gymnastikraum der Hauptschule der Power-Pilates-Kurs mit Inge Halaus.

Kursbeitrag: €50.-; Anmeldung bei Kursbeginn!

Wohlfühl-Pilates

Dieser Kurs startet ebenfalls am 9. September, und zwar um 19.30 Uhr.

Kursbeitrag: €50.-; Anmeldung bei Kursbeginn!

Über alle anderen Kurse informiere ich in der Septemberausgabe!

Albert Sieberer



Unseriöse Praktiken

Wie unmoralisch der internationale Geldhandel agiert, zeigt ein Beispiel, das kürzlich bekannt wurde.

Die größte US-Investmentbank Goldman Sachs manipuliert den Aluminiumpreis, indem Tausende Tonnen des Rohstoffs gehortet und zwischen ihren eigenen Lagerhäusern im Kreis gefahren werden. Mit diesen fragwürdigen Praktiken hat Goldman Sachs den Aluminiumpreis aufgrund der künstlichen Lagerkosten in die Höhe getrieben und selbst damit viel Geld verdient.

Konsumenten sollen in Summe über die drei Jahre mehr

als 3,8 Milliarden Euro zu viel gezahlt haben. An der Metallbörse in London hat sich der Aluminiumpreis im Laufe der vergangenen drei Jahre verdoppelt.

Laut Gesetz müssten täglich 3000 Tonnen Aluminium die Lager verlassen - nur lässt die Bank nicht an die Kunden ausliefern, sondern verschiebt tonnenweise Metall zwischen ihren eigenen Lagern.

Mittlerweile ist die Wartezeit bei Aluminium auf 16 Monate gestiegen. Vor drei Jahren waren es noch sechs Wochen.

(TT)

Nahrungssuche und Freizeitbeschäftigung

Schwammerlbrocken

Pilze sind die Alleskönner auf unserer Erde. Sie gedeihen sogar auf 7.000 m Meereshöhe und wachsen bei Temperaturen unter null Grad oder plus sechzig Grad auch noch. Sie können mikroskopisch klein sein oder einen Durchmesser von einem halben Meter haben - oberirdisch, denn unterirdisch können sie bis zu hundert Hektar groß werden.

Ein großer Teil der Pilze ist essbar und viele Menschen schätzen sie als wertvolle Nahrungsergänzung. Das „Schwammerlbrocken“ ist allerdings mehr als nur das Sammeln eines Nahrungsmittels, es ist für manche Menschen eine echte Freizeitbeschäftigung.

Dabei gehen manche offenbar zu weit, sodass Reglementierungen nötig sind. Pro Tag dürfen nur **maximal 2 kg Pilze** (pro Person) gesammelt werden, und das auch nur in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr.

In Tirol sammeln die meisten „Schwammerlbrocken“ für den Eigenbedarf, aber es gibt auch solche, die mit den Pilzen Geld verdienen wollen. Ein besonderes Problem scheinen in manchen Gegenden italienische Urlauber darzustellen, die tagtäglich auf Schwammerljagd gehen und die Pilze kofferraumweise nach Hause transportieren. In Kärnten wurden etwa im vorigen Jahr „Funghi-Tifosi“ erwischt, die insgesamt 483,5 kg Pilze im Gepäck hatten.

Rechtlich gesehen, stehen Pilze übrigens im Eigentum des Grundbesitzers. Sie dürfen aber laut österreichischem Recht gesammelt werden, solange der Grundbesitzer das nicht ausdrücklich (und deutlich) verbietet.

Nach den neuesten Erkenntnissen ist es völlig egal, ob man Pilze abschneidet oder herausdreht. Falls Sie Pilze herausdrehen, denken Sie bitte daran, das entstandene



Loch wieder zu verschließen.

Auf keinen Fall dürfen Pilze in Plastiktaschen transportiert werden. Dies beschleunigt den Verderb enorm. Sie brauchen Luft und dürfen nicht zerquetscht werden! Benutzen Sie Körbe oder im Notfall eine Stofftüte.

Lassen Sie zu junge und zu alte Pilze stehen. Zu junge Exemplare können oftmals

nicht korrekt bestimmt werden, zu alte Pilze können zu einer Vergiftung führen. Sie haben einen großen, leicht verderblichen Eiweißanteil.

Geben Sie den Pilzen die Chance, ihre Sporen abzuwerfen und für den Arterhalt zu sorgen. Schließlich möchten Sie ja auch in der Zukunft noch Pilze sammeln.

Quellen: Echo, pilzforum.eu

1st GOLF
outlet store
Equipment & Sportswear
FOR A BETTER HANDICAP &

Bike & Hike
TOP OUTDOOR FASHION
Rent an e-Bike
FOR MORE FUN

SSV
bis zu **50%** auf die gesamte Sommerware
DIETERS SPORTSHOP
TRADITION ZINNOBRUNNEN
Jetzt zugreifen !!
Westendorf | Tel.: 05334/6511 | dieters-sportshop.com

Unsere Sprache

Fahrkarte statt Ticket

Junkfood, downloaden, Ranking: Vieles ist unserer Sprache ist nicht mehr Deutsch. Wie Umfragen zeigen, stehen aber immer mehr Deutsche und Österreicher derartigen Anglizismen feindlich gegenüber.

Was es in Deutschland schon längere Zeit gibt, ist jetzt auch in Österreich aktiv – ein Verein „Muttersprache“, der sich das Verdrängen der englischsprachigen Ausdrücke zum Ziel setzt.

Ein eigener Index setzt einem Anglizismus eine deutschsprachige Entsprechung entgegen, und zwar so früh wie möglich und unabhängig von der Häufigkeit seines

Auftretens. Damit begegnet er (laut Eigenwerbung) entbehrlichen Anglizismen schon im Anfangsstadium ihres Erscheinens.

Statt *Pub* soll es etwa *Beisl* heißen, der *Airbag* soll zum *Prallkissen* werden, das *Sandwich* zum *Doppelbrot*, der *Stick* zum *Stecker*, das *Shampoo* zum *Haarwaschmittel*.

Der Verein unterscheidet dabei sehr wohl: Es gibt grundsätzlich Wörter, die bei uns schon einheimisch geworden sind und die man auch verwenden sollte, etwa *Baby*, *Interview* oder *Clown*. In diesen Fällen sind Eindeutschungen nicht sinnvoll.

Manche würden auch merkwürdig klingen (z.B. *sprödes Kleingebäck* statt *Cracker*), manche sind aufgrund ihrer Länge unpraktisch (z.B. *Würzsoße auf Tomatenbasis* statt *Ketchup*).

Die zweite Gruppe sind Wörter, bei denen eine Entsprechung erst gebildet werden muss, weil es noch keine deutschen Entsprechungen gibt, etwa *E-Post* für die *E-Mail* oder *Klapprechner* für *Notebook*. Ob sich derartige Neubildungen durchsetzen können, ist aber eine andere Frage.

Die dritte, entscheidende Gruppe bilden jene Anglizismen, die langsam deut-

sche Wörter verdrängen und auf die man verzichten sollte, denn für *Events*, *Highlights*, *Performance*, *Shopping*, *Equipment* usw. gibt es gleichwertige, wenn nicht bessere deutsche Begriffe. Warum kann das *Mountainbike* denn nicht einfach *Bergrad* heißen und der *Speed* *Geschwindigkeit*?

Ganz besonders schlimm ist in den Augen des Vereins das *Sale*, das zu gewissen Zeiten die Schaufenster „dekoriert“, es heißt im Französischen nämlich nichts anderes als *Dreck*.

Interessant ist, dass das Überhandnehmen englischer Begriffe in vielen eu-

ropäischen Ländern kein Thema ist. In Frankreich etwa gibt es sogar Gesetze, die in vielen Bereichen französische Wörter verlangen.

Auch kleine Länder wie Slowenien, Ungarn oder Island haben ein viel ausgeprägteres Sprachbewusstsein als etwa Österreich, wo selbst öffentliche Stellen – sogar das Bildungsministerium – immer wieder englische oder pseudo-englische Bezeichnungen den deutschen Wörtern vorziehen. Unsere Regierung hat etwa vor ein paar Wochen wieder einmal eine *Taskforce* eingesetzt. Das Wort stammt aus dem Militärischen und bezeichnet dort eine *Spezialeinheit*. Ob die Bevölkerung *Taskforce* versteht, spielt aber keine Rolle ...

Anfangen muss man sicherlich auch bei großen Unternehmen, die scheinbar englische Ausdrücke als geradezu erstrebenswert ansehen, z.B. bei den ÖBB (*Railjet*, *Nightline*, *Infopoint*, ...) und beim ORF (*Primetime*, *Speedevent*, *Voting*, *Newsroom*, *ZIB-Flash*, *Top Ten*, *Dancing Stars*, ...).

Auch die Werbeindustrie ist sehr auf „denglische“ Wörter fixiert, die völlig unnötig sind. Man denke z.B. an die vielen *Awards*, die nichts anderes als Preise und Auszeichnungen sind, an den *Lady's Day* oder an die diversen *Cards* (*Snow-Card* etc.). Und in den Modezeit-

schriften liest man sowieso nur noch von *Musts*, *Must Haves* und *No Gos*.

Auch in unserer Gegend sieht man leider sehr oft unnötige englischsprachige Bezeichnungen. Das beste Beispiel war wohl die für kaum jemanden verständliche, aber dafür sehr reißerische *Urban Bike Challenge* in den Vorjahren. Will man hier gar eine Pseudo-Internationalität vorgaukeln, die wohl nur wenige unserer Sommerfrischler wollen?

Allerdings: Für die Nachfolgeveranstaltung hat man erfreulicherweise eine zumindest größtenteils deutschsprachige Bezeichnung gefunden (*Windautaler Radrrallye*). Es bleibt zu hoffen, dass das keine Eintagsfliege war!

Ein großer Betrieb will offenbar nun Schluss mit (insgesamt über 2000) unnötigen Anglizismen machen: Die Deutsche Bahn will künftig *Handzettel* statt *Flyer* und *Schalter* statt *Counter* schreiben. Auch dem *Ticket* und der *Hotline* soll es an den Kragen gehen, sie sollen künftig wieder *Fahrkarte* und (halbdeutsch) *Service-Nummer* heißen. Und aus *Call-a-bike* wird das *Mietrad-Angebot*. Ob die ÖBB die Botschaft gehört haben?

A.S.

Quellen:
Kronenzeitung, TT,
wikipedia, Spiegel online



Manche wissen offenbar gar nicht, was sie anschreiben – Hauptsache, es ist englisch! Ein schönes Beispiel stellt diese Tafel dar (aus dem Internet).

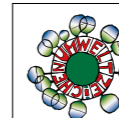
Dass Urlauber auch in Geschäfte finden, die ihre Waren nicht in einem „Shop“ anbieten, zeigt dieses nette Beispiel (im bayrischen Reit im Winkl).



Bauernregeln

Ist's zu Laurenzi (10.8.) und Bartholomä (24.8.) heiter, so wird ein schöner Herbst folgen.

Der Tau ist dem August so Not wie jedermann sein täglich Brot.



Wir sind ausgezeichnet.
Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte:
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,
Qualität und Produktsicherheit.



6330 Kufstein · Untere Sparchen 50 · Tel.: 05372/65200

www.aschenbrenner.at

nimo Automobile
Martin Niedermoser
Das etwas andere Autohaus!

WWW.AUTO-NIEDERMOSER.AT

Nimo Automobile
Sonnwiesenweg 14 | 6361 Hopfgarten im Brixental
Tel: +43 (0) 5335 24 23 | info@auto-niedermoser.at

www.citroen.at

DIE GANZE WELT IN IHREM AUTO

DER NEUE CITROËN C4 PICASSO. DER TECHNOSPACÉ.

AB € 19.950,-*

INKL. € 1.500,- TECHNObONUS UND BEI CITROËN BANK FINANZIERUNG € 1.000,- ZUSÄTZLICH

CITROËN empfiehlt TOTAL CITROËN BANK
Verbrauch: 3,8–6,3 l/100 km, CO₂-Emission: 98–145 g/km. Symbolfoto. Abb. zeigt evtl. Sonderausstattung/hoherwertige Ausstattung. Aktionsangebot beinhaltet eine Händlerbeteiligung und ist an bestimmte Auslieferungsfristen gebunden, gültig nur für Privatpersonen, auf Lagerfahrzeuge, bei teilnehmenden CITROËN-Partnern, solange der Vorrat reicht. Stand Juni 2013. Unverbindlich empfohlener Richtpreis (gültig für das Modell C4 Picasso VTI 120 Attraction) inklusive NeVA und 20% USt. Aktion gültig bis 31.08.2013. * Im beworbenen Aktionspreis von € 19.950,- sind die € 1.500,- Technobonus bereits berücksichtigt. € 1.000,- Finanzierungsbonus gültig nur bei Leasingfinanzierung eines aktionsberechtigten Fahrzeuges über die CITROËN Bank, Banque PSA Finance Niederlassung Österreich (Berechnungsgrundlage 18.950,-). Mindestlaufzeit 36 Monate und Mindestfinanzierungssumme € 5.000,-. Druck- und Satzfehler vorbehalten.

CITROËN

CREATIVE TECHNOLOGIE

Dr. med. Peter Fuchs

Die Ordination bleibt vom 12.8. bis 23.8.
(wegen Urlaubs) geschlossen.

Mit offenen Augen

Donnerwetter!

Damit sich ein Gewitter bildet, müssen feucht-warme Luftmassen genügend rasch in die Höhe steigen, wo es meist deutlich kälter ist. Auf die ziemlich komplizierten Einzelheiten - wie z.B. Kondensationswärme bei der Wolkenbildung usw. - brauchen wir hier nicht eingehen.

So merkwürdig es klingen mag - gewisse Details im Zusammenhang mit einem Gewitter sind immer noch nicht restlos geklärt. Fest steht, dass es durch die Luftbewegung im Wolkenturm einer Gewitterzelle (= kleinste „Portion“ eines Gewitters) zu einer umfangreichen Trennung elektrischer Ladungen kommt. Im Kleinmaßstab können wir eine solche (elektrostatistische) Ladungstrennung erzeugen, wenn wir z.B. ein Plastik-Lineal mit einem Fell oder Wolle reiben. Das leise Knistern, das dabei zu hören ist, könnte man als winzige „Mini-Blitzchen“ bezeichnen.

Aber zurück zum großen Maßstab:

Durch die Ladungstrennung bauen sich gewaltige elek-

trische Spannungen auf - in der Größenordnung von mehreren bis vielen Millionen Volt: zwischen Wolke und Wolke oder zwischen Wolke und Erdboden.

Zum Vergleich: Die Spannung in unseren Steckdosen liegt bei etwa 230 Volt. Man nimmt an, dass es vor einem Blitz-Schlag zu einer „stummen“ Entladung kommt, die dem eigentlichen Blitz (durch Stoß-Ionisation) gewissermaßen einen Weg durch die Luft vorbereitet.

Solche Entladungsvorgänge kann man gelegentlich im Gebirge als so genanntes „Elmsfeuer“ beobachten: Wenn etwa aus der Spitze des Eispickels kleine bläuliche Funken in Richtung Gewitterhimmel austreten, ist es höchste Zeit, den Pickel wegzwerfen und möglichst schnell in ein Gebäude oder wenigstens eine Bodensenke zu flüchten.

Guten Schutz bietet auch ein Auto, weil das Blech der Karosserie wie ein Faraday-scher Käfig wirkt. (Elektrische Ladungen verteilen sich in einem Leiter wegen der gegenseitigen Absto-

Bung immer nach außen.)

Es mag merkwürdig klingen, aber auch unter einer Hochspannungsleitung ist man wegen der geerdeten Metall-Masten (nicht in ihrer Nähe!!) viel sicherer als im freien Gelände. Wenn es keine Fluchtmöglichkeit mehr gibt, sollte man sich auf den Boden kauern und versuchen, die Berührungsfläche mit der Erde möglichst klein zu halten.

Eine einzelne Blitzentladung dauert nur rund 0,00003 Sekunden - bei einer Stromstärke von durchschnittlich 20.000 Ampere. Ein „normaler“ Blitz besteht aus 4 bis 5 solcher Entladun-

gen, daher sein Flackern. Im Blitzkanal erwärmt sich die Luft auf 30.000 Grad, dehnt sich explosionsartig aus und verursacht dadurch den Donner.

Weltweit ereignen sich gleichzeitig etwa 1600 Gewitter, es blitzt und donnert also ständig irgendwo. An eine Energie-Nutzung von Blitzen ist aber wegen der überaus kurzen Dauer und der extremen Spannungen und Stromstärken vorläufig nicht zu denken. Doch vom sicheren Standort aus betrachtet bleibt ein Gewitter immer wieder ein faszinierendes Schauspiel.

Hans Laiminger



Foto (Ausschnitt): Rainer Knäpper, Lizenz Freie Kunst (<http://artlibre.org/licence/lal/de>)

Redaktionsschluss: 24.8.

TAXI
Brixental
6465
TEL.: 05334 / 6465
FAX: 05334 / 6161

Zum Ableben unseres geschätzten Herrn Dekan Nachruf

Völlig unerwartet kam die Nachricht vom Tod unseres Pfarrers Mag. Gustav Leitner, der am 24. Juli 2013 im 75. Lebensjahr zu Gott gerufen wurde, und der große Betroffenheit und Trauer in der Gemeinde Westendorf auslöste.

Gustav Leitner wurde am 9.3.1939 in Strobl in Salzburg geboren, wo er in einer kinderreichen Familie aufwuchs. Nach der Pflichtschule war er als Tischler tätig, doch seine Berufung war der Glaube und die Kirche. Er studierte deshalb Theologie und wurde 1975 zum Priester geweiht. In der Folge war er Kooperator in St. Johann in Tirol und Präfekt im Borromäum Salzburg.

Am 29. August 1982 trat er seinen Dienst als Pfarrer in Westendorf an, wo er in der Folge auch als Dechant des Dekanates Brixental, geistlicher Rat und Konsistorialrat segensreich wirkte.

In diesen 31 Jahren betreute uns Mag. Leitner in seiner bescheidenen Art mit viel Kraft und Energie auf geistlicher und menschlicher Ebene. Er nahm seine Aufgabe als Seelsorger äußerst einfühlsam und mit unermüdlichem Einsatz zum Wohle der Bevölkerung wahr.

Die Vereine waren ihm sehr wichtig und so war er seit 2001 auch als Kurat der Schützenkompanie tätig.

Neben den vielen Aufgaben eines Pfarrers war es ihm sehr wichtig, dass wir in Westendorf eine schöne Kirche, schöne Kapellen, einen schönen Friedhof und gepflegtes Kirchen- und Kulturgut haben. Deshalb setzte er umfangreiche Renovierungsarbeiten um. Die Kirche wurde außen und innen erneuert, wobei die wunderschönen Fresken freigelegt wurden. Das Schindeldach und der Glockenstuhl wur-



Im Jahr 2007 überreichte Bürgermeister Margreiter den Ehrenring der Gemeinde Westendorf.



den erneuert, der Pfarrhof sowie mehrere Kapellen saniert.

Zuletzt wurde der Kirchturm renoviert, das Kreuz wieder angebracht und wir konnten bei einer kleinen Feier nochmals richtig die sympathische, herzliche und nette Art unseres Pfarrers miterleben.

Für diesen außergewöhnlichen Einsatz durfte sich die Gemeinde Westendorf mit der Verleihung des goldenen

Ehrenzeichens 2002 und des Ehrenringes im Jahr 2007 bedanken.

Er war ein Pfarrer, der immer für uns da war, für jung und alt, ein Mitmensch, ein Freund, ein Bruder. Wir sind dankbar, dass wir einen Teil des Weges mit unserem Hochwürden Mag. Gustav Leitner gehen durften.

Für die Gemeinde Westendorf:
Bürgermeister
Anton Margreiter



Die Renovierung der Kirche mit dem Turm als Abschluss war ihm eine große Aufgabe.

Information des Innenministeriums

Verlorene Reisedokumente melden!

Wer ein Reisedokument verliert und es später findet, muss dies bei der zuständigen Behörde melden, sonst kann es zu Komplikationen bei der Ein- und Ausreise kommen.

Wer ein Reisedokument verliert – in der Regel den Reisepass – muss den Verlust melden, um ein neues Dokument bei der Passbehörde beantragen zu können.

Die Verlustanzeige wird im Schengener Informationssystem (SIS) und in den Datenbanken von Interpol gespeichert. Oft findet der Verlustträger das ursprüngliche Reisedokument wenige

Tage später, teilt dies aber der Behörde nicht mit.

Das als verloren gemeldete Dokument bleibt in den internationalen Fahndungsdatenbanken ausgeschrieben.

Wer sein gefundenes Dokument dann bei der Ein- und Ausreise verwendet, kann Probleme bekommen. Insbesondere bei Reisen außerhalb der Europäischen Union (EU) werden die Dokumente routinemäßig mit der Interpol-Datenbank gegegencheckt. Wird dann festgestellt, dass die verwendete Urkunde zur Fahndung ausgeschrieben ist, zieht das eine weitere Überprüfung

nach sich. Das kann dauern und für den Reisenden zu Mehrkosten und zu Zeitverlust führen. Gestohlene und später gefundene Reisedokumente müssen der nächsten Polizeidienststelle gemeldet werden. Das hilft, Komplikationen bei der Ein- und Ausreise zu verhindern.

Eigenes Reisedokument für Kinder

Jedes Kind benötigt seit 15. Juni 2012 für Auslandsreisen einen eigenen Pass oder – sofern es nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig ist – einen Personalausweis. Die Eintragung im Reisepass eines



Elternteils gilt seit diesem Zeitpunkt nicht mehr. Auch dann nicht, wenn der Pass noch länger gültig sein sollte.

Alle Informationen zum Reisepass finden Sie auf der Website des Innenministeriums www.bmi.gv.at.

Symbolfoto: K. Michalski

Verordnung der Gemeinde

Lärmschutz

Die Lärmschutzverordnung der Gemeinde Westendorf sieht vor, dass im gesamten Gemeindegebiet in der Zeit vom 20. Juni bis 20. September und vom 20. Dezember bis 20. März eines jeden Jahres in der Zeit von 20.00 Uhr bis 8.00 Uhr und von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr laut der im Landespolizeigesetz § 2 Abs. a) und b) festgehaltene Lärmentwicklung verboten ist.

An Sonn- und gesetzlichen Feiertagen ist besagte Lärmentwicklung zu jeder Tages- und Nachtzeit untersagt.

Durch diese Verordnung werden aber der im Landespolizeigesetz geregelte Ab-

schnitt „Schutz vor Störung durch Lärm“ sowie die Bau- lärmverordnung 1998 der Landesregierung in keiner Weise geschmälert! In dem zitierten Gesetz bzw. in der Verordnung sind sämtliche „Lärmschutzmaßnahmen“ geregelt und festgehalten.

Die Gemeinde bittet auch um Rücksichtnahme, was das Rasenmähen betrifft.

In der Mittagszeit sowie nach 20 Uhr sollte auf das Rasenmähen ebenso verzichtet werden wie an Sonn- und Feiertagen.



Errichtung/Änderung von Betriebsanlagen

Für die Neuerrichtung oder Änderung/Erweiterung Ihres Gewerbebetriebes benötigen Sie neben der Genehmigung der örtlichen Baubehörde grundsätzlich auch eine gewerberechtliche Betriebsanlagengenehmigung der Bezirksverwaltungsbehörde.

Die Betriebsanlagengenehmigung muss wie die Baugenehmigung bereits vor Beginn der Baumaßnahmen vorliegen (nicht erst bei

Betriebsaufnahme!). Andernfalls drohen Baueinstellung und Strafverfahren.

Bei Fragen in diesem Zusammenhang wenden Sie sich bitte an die Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel, Referat Gewerbe. Weitere Informationen zum Thema erhalten Sie auf der Internetseite der Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel www.tirol.gv.at/bezirke/kitzbuehel und bei der Wirtschaftskammer.

Anlernling zur Zahnarzt-Assistentin zur Verstärkung unseres Teams gesucht.

Dr. P. Kurzthaler

Sommer HIGHLIGHTS

Dienstag & Mittwoch:
Spareribs und Burger **-20%**

Mittwoch-Abend:
Prosecco-Hugo € 3,-, Bier € 2,-
weißer Spritzer € 2,-

Donnerstag:
Familienabend - **alle Kinder bis 12 Jahre gratis!** (Außer Steaks!)

Freitag:
Lady-Abend **-20%**
ab 21.00 Uhr Disco-Musik (Schlager, Fox, ...)

Samstag:
Happy Hour ab 21.00 Uhr,
alle Longdrinks nur € 3,-
ab 21.00 Uhr Discoparty mit DJ Mike

Sonntag:
Alle Steaks **-20%**

Die Mühle | Manfred Haselberger
Dorfstraße 16 | Westendorf | +43 (0)676 54 05 730
manfred.haselberger@gmail.com
Öffnungszeiten: Geöffnet ab 14.00 Uhr, Montag Ruhetag!

8h DuschRenovierung
fugenlos • barrierefrei • rutschfest

Wanne raus - Dusche rein:
Ihre persönliche Altersvorsorge!

- Bodenebener Einstieg
- Leichtere Reinigung
- Perfekte Raumnutzung
- Geringere Kosten als bei Komplettrenovierung
- Fliesen und Decke können darunter bestehen bleiben - weniger Schmutz und Lärm
- Alters- und behindertengerechte Ausführung möglich

Gebührenfrei anrufen
0800/20 22 19

viterma viterma Lizenz-Partner
Patrick Grässling, Kelchsauerstr.72
6361 Hopfgarten i. Brixental
unterland@viterma.com, www.viterma.com



vorher



nachher

Antragsformulare gibt es im Gemeindeamt

Richtlinien für den Heizkostenzuschuss

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2013/2014 nach Maßgabe der folgenden Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- + Pensionisten mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage
- + Bezieher von Pensionsvorschüssen
- + Alleinerzieher mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- + Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigter sind:

- + Bezieher von laufenden Grundsicherungs- bzw. Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs- bzw. Grundversorgungsleistung erhalten
- + Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommensgrenzen:

mensgrenzen:

- + 830,00 € pro Monat für allein stehende Personen
- + 1.250,00 € pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- + 200,00 € pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- + 450,00 € pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- + 300,00 € pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln.

Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Beträge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

- + Eigen-, Witwen-, Waisenspensionen
- + Unfallrenten
- + Pensionen aus dem Ausland
- + Einkünfte aus selbstständiger und nichtselbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- + Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- + Studienbeihilfen, Stipendien
- + Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- + Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- + erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse, Alimente
- + Nebenzulagen

- + Pflegegeldbezüge
- + Familienbeihilfen
- + Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- + zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- + Lehrlingsentschädigung
- + Witwengrundrenten nach dem KOVG (Kriegsopferversorgungsgesetz)
- + Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen bzw. in Abzug zu bringen:

- + Pflegegeldbezüge
- + Familienbeihilfen
- + Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- + zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- + Lehrlingsentschädigung
- + Witwengrundrenten nach dem KOVG (Kriegsopferversorgungsgesetz)
- + Beschädigtengrundrente nach dem KOVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig €200,00 pro Haushalt.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum bis 29. November 2013 bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde anzusuchen.

Die Gemeinden leiten diese Anträge nach Prüfung auf Vollständigkeit der Angaben und deren Bestätigung an das Amt der Tiroler Landes-

regierung, Abteilung Soziales, Bereich Unterstützung hilfsbedürftiger Tiroler/innen, Michael-Gaismair-Str. 1, 6020 Innsbruck, weiter.

Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr einen Antrag gestellt und einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung. Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss hinsichtlich der in der Liste angeführten Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- + Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung - AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)
- + Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)
- + Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Letzter Termin für die Einreichung: 29.11.2013

Antragstellung im Gemeindeamt möglich!

Für Zwei- und Dreijährige

Kindergeld plus

Das Tiroler KINDERGELD PLUS soll die Eltern bei der Betreuung ihrer Kindern unterstützen. Es beträgt für jedes Kind €400,-.

Nach den neuen Richtlinien kann ein Ansuchen von allen Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol gestellt werden, deren Kinder zwischen dem 2.9.2009 und dem 1.9.2011 geboren sind (zwei- und dreijährige Kinder).

Bei der Gemeinde Westendorf besteht die Möglichkeit, das Ansuchen per Internet über die Homepage der Gemeinde einzubringen

(www.tirol.gv.at/familienreferat).

Formulare für das Ansuchen Tiroler KINDERGELD PLUS liegen im Gemeindeamt, Zimmer 1, auf bzw. können Sie unter www.tirol.gv.at/familienreferat downloaden. Einzureichen ist das Ansuchen bei der Wohnsitzgemeinde bis 30. Juni 2014.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Richtlinien Tiroler KINDERGELD PLUS oder wenden Sie sich an das JUFF-Familienreferat, Tel. (0) 512/508-7766 oder 3438.

Schulstarthilfe

Die Schulstarthilfe des Landes Tirol soll den Familien den Schulstart ihrer Kinder im Pflichtschulalter von sechs bis 15 Jahren erleichtern.

Achtung! Einreichtermin für das Schuljahr 2013/14 ist der 30. September 2013. Eine verspätete Einreichung ist aus arbeitstechnischen Gründen nicht mehr möglich.

Den Antrag erhalten Sie in der jeweiligen Wohnsitzgemeinde oder können Sie unter www.tirol.gv.at/familienreferat downloaden.

lienreferat downloaden.

Sollten Sie noch nie einen Antrag auf Schulstarthilfe gestellt haben, ist das Erstansuchen von der zuständigen Wohnsitzgemeinde zu bestätigen. Ein bestimmtes Familiennettoeinkommen (siehe www.tirol.gv.at/familienreferat) darf nicht überschritten werden.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. JUFF-Familienreferat, Tel. 0512/508/4564.

Verkaufe **Baugrundstück** in Westendorf, sonnige Lage, 1000 m² - Verkauf nur an Westendorfer (Einheimischenwidmung)!

Tel. 0699/11067055.

Redaktionsschluss: 24. August



GASTHAUS STEINBERG

-jeden Freitagmittag!

Brixentaler Hausmannskost mit Backnudeln, Daumnidai und noch viel mehr...

-hausgemachtes Eis

erfrischende Sorbets und leckere Eisbecher mit hausgemachter Eiscreme

-30.08.-08.09.13

Spezialitäten vom Brixentaler Almschwein

„FREIZEIT ERLEBEN - FREIZEIT GENIEßEN“





Mittwoch Ruhetag

Hinterwindau 54
6363 Westendorf
05334 2534
info@gasthaus-steinberg.at
www.gasthaus-steinberg.at



Das Wohn- und Pflegeheim Westendorf möchte sich auf diesem Weg bei der Musikkapelle Westendorf für das schöne Platzkonzert, das speziell für unsere Bewohner im Altersheim veranstaltet wurde, ganz herzlich bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch bei Frau Hildegard Mederer, die uns wieder einen Ausflug zur Sonnalm speidiert hat, und bei unseren Freiwilligen bzw. Mitarbeitern, ohne deren tatkräftige Unterstützung solche Aktivitäten nicht möglich wären. Unsere Bewohner genossen diesen schönen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.

Vielen Dank für die zahlreichen Geldspenden, die uns es ermöglichen, für unsere Bewohner Ausflüge oder kleinere Anschaffungen zu finanzieren.

Modernes Online-Fundbüro

Verlorenes rasch zurückbekommen

Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit genügt - und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.

www.fundamt.gv.at

Bürgerservice rund um die Uhr:

Um hier Abhilfe zu schaffen, bietet die Gemeinde Westendorf ihren Bürgern und Bürgerinnen seit Kurzem den modernen Online-Fundservice www.fundamt.gv.at. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann dann jederzeit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen.

Die Vorteile:

- Rasches Auffinden von verlorenen Gegenständen: Im Fundbüro erfasste Gegenstände sind sofort online abrufbar.
- Vermeidung von unnötigen Amtswegen
- Umfassende Suchmöglichkeiten nach diversen Kriterien
- Berücksichtigung aller teilnehmenden Regionen und Unternehmen bei der Suche
- Gewichtete Suchergebnisse nach Trefferwahrscheinlichkeit
- Online-Verlustmeldung erstellen, die bei neuen Fundgegenständen automatisch berücksichtigt wird. Bei einem Treffer



wird der Besitzer verständigt.

Österreichweites Netzwerk an Fundbüros

Die Online-Suche nach verlorenen Gegenständen ist jedoch nicht nur auf die Heimat-Gemeinde beschränkt. www.fundamt.gv.at ist ein österreichweites Netzwerk

von Fundbüros. 3,5 Mio. Bürger in zahlreichen Städten und Gemeinden profitieren bereits davon. So kann man, auch wenn man nicht genau weiß, wo man einen Gegenstand verloren hat oder wo der Finder ihn abgegeben hat, auf www.fundamt.gv.at danach suchen.

M O D E B E I
BRIGITTE
K I R C H B E R G

HAUPTSTRASSE 9, 6365 KIRCHBERG/T., Tel.: 05357-2045

ab jetzt

alles zum 1/2 Preis

Auf Ihren Besuch freut sich
Ihr Brigitte-Team

80, 85, 90 und 95 Jahre

Gemeinsame Geburtstagsfeier

Am 2. Juli fand wieder eine nette gemeinsame Geburtstagsfeier für Jubilare, die in den Wochen und Monaten davor im heurigen Jahr ihren 80., 85., 90. oder 95. Geburtstag gefeiert hatten, statt.

Bürgermeister Anton Margreiter hatte im Namen der Gemeinde zu einem gemütlichen Kaffeekränzchen im Hotel Schermer eingeladen, wo Geschenkpakete und Blumen überreicht wurden. Im Beisein von Familien-

angehörigen und Freunden wurden diese besonderen Geburtstage gefeiert. Andreas Aschaber umrahmte die Feier musikalisch mit seiner Zither und bei guter Stimmung gab es viel von früher und heute zu erzählen. Als Bürgermeister möchte ich allen nochmals herzlich gratulieren und alles Gute, vor allem Gesundheit wünschen.

Bürgermeister
Toni Margreiter



Auch Anna Reischl (unten) und Hans Hausberger feierten nachträglich ihre 95. Geburtstag (Fotos: privat).

Diamantene und Goldene

Vor 60 Jahren gaben einander **Anna und Josef Schönacher** das Ja-Wort, sodass unser Ehrenbürger gemeinsam mit seiner Gattin die seltene Diamantene Hochzeit feiern konnte.

Die Goldene Hochzeit nach 50 Jahren Ehe feierten **Rosa und Josef Antretter, Anna und Rupert Plieseis, Maria und Johann Karer, Maria und Johann Ager.**

Im Rahmen einer kleinen Feier im Gastgarten des Hotels Post wurde den Jubelpaaren von Bezirkshauptmann Dr. Michael Berger

die Jubiläumsgabe des Landes Tirol und von Bürgermeister Anton Margreiter ein schöner Blumenstrauß von der Gemeinde Westendorf übergeben. Ebenfalls Goldene Hochzeit feierten **Margarethe und Martin Antretter** sowie **Elisabeth und Josef Riedmann**, welche leider an der Feier nicht teilnehmen konnten.

Wir wünschen allen Jubelpaaren alles Gute für ihren weiteren Lebensabschnitt.

Gemeinde Westendorf
(Foto: privat)



Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203

Fax 05334-6073

E-Mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr, DI-FR 7.00 - 12.00

Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Die Gemeinde Westendorf im Internet:
www.westendorf.tirol.gv.at



Eine gewaltige Baustelle gibt es derzeit auf dem Salvenberg. Dort wird - auf Westendorfer Gemeindegebiet - der zweite Speichersee der Hopfgartner Bergbahn errichtet.



Die Polizeiinspektion informiert

Golfwagerl & Co.

Aufgrund des viel diskutierten Themas und der vermehrten Anfragen informiert die Polizei Westendorf über die Verwendung von so genannten „Golf-Wagerln“.

Die Verwendung eines Golfwagerls ist auf öffentlichen Straßen nur erlaubt, wenn es sich tatsächlich um ein 10-km/h-Fahrzeug handelt und dieses nachstehende Ausrüstung aufweist.

- + 1 Bremsanlage
- + Tafel mit 10-km-Aufschrift, welche mit dem Fahrzeug fest verbunden ist
- + mindestens 2 rote Rückstrahler hinten
- + bei Dämmerung und Dunkelheit zusätzlich vorne 2 Leuchten mit weißem Licht und hinten 2 Leuchten mit rotem Licht
- + Eine Blinkanlage ist nicht zwingend vorgeschrieben, wird aber angeraten - ansonsten per Handzeichen.
- + Es wird zwar empfohlen ein Verbandszeug, Warndreieck und Warnweste mitzuführen, das ist aber gesetzlich nicht verpflichtend.

Beim Betrieb ist darauf zu achten:

- + Anstelle des Zulassungsscheines ist die 10-km/h-Bewilligung des



- Landeshauptmannes oder die Bescheinigung der Typisierung mitzuführen.
- + Ein Führerschein ist nicht notwendig, der Lenker muss aber das 16. Lebensjahr vollendet haben.
- + Für jede beförderte Person muss ein Sitzplatz vorhanden sein.
- + **Fahrten in Tunnels sind verboten.**
- + Alkoholbestimmungen konform Lenken eines Pkws (strafbar ab 0,5 Promille)

Versicherung:

Es ist wichtig, dass man sich vor dem Kauf und Betrieb eines 10-km/h-Fahrzeuges bei seiner Versicherung darüber informiert, ob ein solches Fahrzeug in dem bestehenden Versicherungsvertrag bereits involviert ist oder ob es einer separaten Versicherung erfordert.

Wenn das Fahrzeug schneller als 10 km/h fahren kann, so muss es wie ein Pkw ordnungsgemäß zugelassen und mit einem Kennzeichen versehen sein.

Information der Polizeiinspektion Westendorf

Wollen Sie ein langfristig, gesundes Wohlfühlgewicht erreichen?

Ich begleite Sie gerne! Ersttermin zum Kennenlernen - ob es für Sie o.k. ist - kostenlos.

ANNI BLAICKNER, Ernährungstherapeutin
Tel. 0699/11824218.

ÖBB-Information

Start zum Neubau der „Huachn Brugg“

Die ÖBB investieren 2,2 Millionen Euro in den Neubau der 30 Meter langen Eisenbahnbrücke sowie in das Tragwerk der Bahnunterführung Manzl in der Unterwindau.

Auf der zweigleisigen Strecke im Brixental zwischen Hopfgarten und Westendorf sorgen zwei je 30 Meter lange Brücken für einen sicheren Weg über die Windauer Ache. Vor einigen Jahren wurde die erste Brücke bereits komplett erneuert, bis Ende August wird nun auch jene über das Streckengleis eins durch ein modernes Bauwerk ersetzt.

Vom 2. bis 25. August wird der zehn Kilometer lange Streckenabschnitt zwischen Hopfgarten und Westendorf nur eingleisig befahrbar sein; es ist mit Verzögerungen im Zugverkehr von bis zu fünf Minuten zu rechnen. Durch den Neubau wird das Bauwerk auf die bahntechnischen Herausforderungen der Zukunft vorbereitet –

mit der Erneuerung wird der Zugverkehr noch sicherer und verlässlicher. Insgesamt investiert die ÖBB-Infrastruktur rund 2,2 Mio. Euro in die Modernisierung dieses Streckenabschnittes. Ende August können erstmalig die Züge über die neue Brücke fahren. Koordiniert wird die Baustelle von der ÖBB-Baumanagerin DI Stefanie Kotter: „Eine große Herausforderung und zudem ein spannendes Projekt! Wir schaffen gemeinsam in wenigen Wochen eine neue, moderne Brücke für die Zukunft. Bei den Anrainern bitte ich während der Bauphasen um Verständnis; wir müssen ob des engen Zeitplanes auch in der Nacht arbeiten.“

85 Tonnen Stahltragwerk wird eingebaut – Nachtarbeiten erforderlich

Die Vorarbeiten laufen bereits seit Anfang Juli. Während der Hauptbauarbeiten werden der Gleisoberbau sowie das alte Spannbetontrag-



ÖBB-Baumanagerin DI Stefanie Kotter vor der „Huachn Brugg“; die alte Spannbetonbrücke wird bis Ende August erneuert.

werk und die Auflagerbänke abgetragen. Das bestehende Spannbetontragwerk entspricht nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik und wird durch ein modernes, 85 Tonnen schweres Stahltragwerk ersetzt. Die Baumethode in Fertigteilbauweise und mit Stahltragwerk, das mit Kränen eingesetzt wird, garantiert eine relativ kurze Bauzeit. Somit werden die Behinderungen für unsere Kunden und Anrainer minimiert. Beim Ein- bzw. Ausheben der Brückentragwerke muss der unter der Windauer Achbrücke führende Weg temporär gesperrt werden. Im Rahmen des Tragwerksneubaues werden auch die Lagerbänke und Kammermauern der Widerlager ersetzt. Beidseitig des Tragwerks erfolgt zudem eine Verbreiterung der Vorlandbereiche durch eine Stahlbeton-Fertigteilüberplattung.

Ebenfalls erneuert wird das Tragwerk für die Bahnun-

terführung Manzl (Unterwindau), die aus der Zeit des zweigleisigen Ausbaues im Jahre 1914 stammt und am Ende der technischen Lebensdauer steht. Für die Umsetzung der Arbeiten muss auch teilweise in der Nacht gearbeitet werden, es ist mit Lärm- und Staubentwicklung zu rechnen. Zudem ist für die Sicherheit der Arbeiter am Gleis eine akustische Warnanlage in Betrieb. Die ÖBB ersuchen die Kunden und Anrainer für Verständnis.

An drei Nächten im August müssen in der Nacht von 23 Uhr bis 5 Uhr beide Streckengleise gesperrt werden und die Züge umgeleitet werden. Zudem muss in diesen Nächten der letzte REX (Regionalexpresszug) von Wörgl (ab 00:29 Uhr) nach Saalfelden (an 01:47 Uhr) im Schienenersatzverkehr gefahren werden (4./5. August, 10./11. August, 17./18. August).



Symbolbild eines schienengebundenen Kranes – mit ihm werden die schweren Teile aus- und eingehoben. (Fotos: ÖBB)

Ital. Restaurant Pizzeria

„il vagabondo“



Abhol- & Lieferservice

05334-6273

Pizzas aus dem Holzofen, hausgemachte Nudeln und andere Gerichte

Mindestbestellwert EUR 20,00 Lieferzeit: 17 - 22 Uhr

Mittags warme Küche!

Herrlicher Panoramagarten!



WESTENDORF
Dorfstr., Tel. 05334-6273

hotel . restaurant . weinkeller

Familie Götsch freut sich auf Ihren Besuch!

Was man beachten sollte ...

Gewitterzeit

Sommerzeit bedeutet oft auch Gewitterzeit! Sobald warme, feuchte Luftmassen nach oben schießen, entstehen Wärmegewitter. Einige zehntausend Ampere Strom werden frei, wenn ein Blitz einschlägt.

Laut ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) gingen allein im Juli 2012 in Nord- und Osttirol 9.698 Blitze nieder. Welche Schäden durch Blitzschlag entstehen können und wie man sich, Haus und Hausrat am besten vor Blitzschlag schützt, lesen Sie nachstehend.

Blitzschäden und Schutzmaßnahmen

Grundsätzlich kann zwischen zwei Arten von Blitzschlag unterschieden werden – dem direkten und dem indirekten.

Beim direkten Blitzschlag schlägt der Blitz geradewegs in das Gebäude ein und hinterlässt sichtbare Schäden, wie zum Beispiel abgeblätterten Putz, Risse in Mauern, Schäden an Elektroinstallationen.

Aber noch viel gravierender: Auch im Haus befindliche Personen können vom direkten Blitz getroffen werden und schwere Verletzungen erleiden.

Beim indirekten Blitzschlag hingegen breitet sich eine Überspannungswelle aus, welche sämtliche Geräte kaputt machen kann.

Selbst ein entferntes Gewitter kann mit seinem Magnetfeld solch hohe Spannungen auf Hausleitungen übertragen. Blitzableitervorrichtungen schützen Mensch und Haus vor den



Eine eindrucksvolle Aufnahme: Beim Bergleuchten schlägt ein Blitz auf der Hohen Salve ein (Bild: Archiv TVB).

gefährlichen Folgen. Für den Schutz von Geräten hilft es, die Stromstecker herauszuziehen. Ebenso kann ein Überspannungsschutz die gefährliche Überspannung entschärfen.

Richtiger Versicherungsschutz für Haus und Hausrat

Die Wohngebäudeversicherung schützt das Gebäude nicht nur vor Feuer-, Sturm-, Hagel- und Leitungswasserschäden, auch der direkte Blitzschlag ist im Versicherungsschutz eingeschlossen.

Die Hausratversicherung springt bei Schäden an der Einrichtung durch direkten Blitzschlag ein.

Überspannungsschäden an Gebäude und Einrichtung in Folge von indirektem Blitzschlag sind bei Top-Produkten bereits enthalten. Sonst kann man sie als eigenen Baustein mitversichern. Für höherwertige elektronische Geräte bzw. Gewerbebetriebe empfiehlt sich der Abschluss einer eigenen Elektronikversicherung. Ob ein Blitzableiter auf dem Dach montiert sein muss oder nicht, hängt vom jeweiligen Versicherungsunternehmen ab.

Schäden am PC

Zerstören die Folgen eines Blitzes die Festplatte des PCs, gibt es zwar Geld für das Bauteil, teilweise auch für Software, wichtige Dokumente und Fotos sind aber unter Umständen für immer verloren. Für verlorene Daten haftet die Hausratversicherung nicht. Deshalb empfiehlt es sich, wichtige Daten stets doppelt zu sichern und auch unabhängig voneinander aufzubewahren.

Tipps zum persönlichen Schutz

Gebäude mit Blitzschutzanlage gelten als unbedenklich. Wer sich in einem Bau ohne Blitzschutzanlage aufhält, sollte zur Erhöhung der eigenen Sicherheit Folgendes beachten:

- Festnetztelefone höchstens im Notfall benutzen!
- Installationen (Gas-, Wasser- und Heizungsanlagen) nicht berühren!
- Von elektrischen Geräten mindestens einen Meter Abstand halten!
- Fenster und Türen schließen!
- In Raummitte aufhalten!

Information der
Tiroler Versicherung

Aktueller Selbstschutztipp

Rauchmelder

Rauchmelder sind speziell für den Haushalts- und Wohnbereich entwickelte Brandfrüherkennungsgeräte. Der Alarm eines Rauchmelders warnt zuverlässig vor tückischem Brandrauch, der sich ansonsten unbemerkt und blitzschnell in der Wohnung ausbreitet. Auf diese Weise werden die Bewohner zu einem Zeitpunkt gewarnt, an dem eine Flucht, eine Verständigung der Mitbewohner oder eine Brandbekämpfung noch möglich ist.

Vor allem nachts ist der laute Alarm des Rauchmelders wichtig, denn die meisten Opfer werden im Schlaf von Brand und Rauch überrascht

und bemerken die Rauchentwicklung viel zu spät oder gar nicht.

Von den jährlich rund 30 bis 40 Toten durch Wohnungsbrände in Österreich sterben die meisten an Rauchgasvergiftung. Besonders gefährlich sind Rauchgase während des Schlafes, da man ohne Vorwarnung das Bewusstsein verliert.

Ein Rauchmelder hilft, Brände bzw. Rauchentwicklung frühzeitig zu erkennen und sollte in keinem Haushalt fehlen.

Kriterien, die man beim Kauf eines Rauchmelders beachten soll:

- Ausstattung mit Testknopf, der jederzeit eine einfache Funktionsprüfung ermöglicht
- Signal im Minutenabstand, sobald Batteriewechsel fällig ist
- Ausführliche Gebrauchsanweisung und Montageanleitung müssen beiliegen, da die Wirksamkeit eines Rauchmelders von der richtigen Installation abhängt.
- Hinweis, dass der Rauchmelder internationalen Normen entspricht

Montage:

Die Rauchmelder sind einfach zu montieren und an keine Verkabelung gebunden. Sie sollten sich an der



Zimmerdecke in Raummitte befinden, mindestens 15 cm von den Wänden entfernt, aber keinesfalls direkt über einer Kochstelle angebracht werden.

Mindestens ein Melder in jedem Schlafzimmer, Vorraum und möglichst in jedem Geschoss bringen größtmögliche Sicherheit.

Amt der Tiroler Landesregierung, Zivil- und Katastrophenschutz



Redaktionsschluss: Samstag, 24.8.

Nur die Werbung
im Westendorfer Boten
erreicht jeden Haushalt.



NOTAR.AT



DR. FRANZ STRASSER

ÖFFENTLICHER NOTAR

Wir übersiedeln – ein Haus weiter!

Ab Montag, den 12. August 2013
finden Sie uns in unserer neuen Kanzlei
im Wohn- und Geschäftshaus (mit SPAR-Markt
und SPARKASSE) an der Adresse:

Hopfgarten im Brixental, Brixentaler Straße 2b

Telefon: 05335/3666 · E-Mail: strasser@notar.at

Schönheit beginnt
bei den Füßen!



Betriebsurlaub
15.08. - 25.08.2013

· Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker

· Haarentfernung mit Warmwachs

· Kosmetik

· Körpervitalwickel

· Handpflege



Brixentalerstr. 30, Hopfgarten
Termine nach Vereinbarung, Tel: 0 53 35/40 268

Fußpflege
Greti Riedmann

Dank

Kindergartenpost

Wir alle aus dem Kindergarten Westendorf möchten uns bei euch, liebe Eltern, recht herzlich für euer Vertrauen, eure Mithilfe und die vielen Einladungen bedanken.

Die schon zur Tradition gewordene Einladung zu einem guten Eis bei Sylvia Halaus im Restaurant Rei-

terstüberl war auch heuer wieder ein netter Abschluss des Kindergartenjahres. Im Gastgarten konnten die Kinder Wachteln bestaunen und Hasen streicheln.

Kindergartenbeginn ist analog zur Schule am Mittwoch, den 4. September 2013.



Altenpflegerin sucht ganzjährig Arbeit für ca. 10 Stunden in der Woche.

Tel. 0681-81588764.

Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächste kostenlose Sprechstunde mit Dr. Franz Strasser ist am Montag, den 9. September (von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

Rechtssprechtag

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit Mag. Hanno Pall ist am Montag, den 26. August (von 17 bis 19 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes).

NEU outlet

GSCHWANTLER
outlet
Kirchberg

Edle Markenware aus den drei Gschwantler Geschäften
(Gschwantler Shoes, Gschwantler Concept Store, Gschwantler Woman)
zu unschlagbar **günstigen Preisen**. Jetzt zugreifen!

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag 9:30 bis 18 Uhr

Dorfstraße 1 gegenüber RAIBA, Kirchberg i.T.
www.gschwantler.com

Volksschule Westendorf

Sport und Spiele

In der letzten Schulwoche des abgelaufenen Schuljahres nahmen alle Schüler und Schülerinnen mit den Lehrern und Lehrerinnen an diesem Schulfest teil. Die Kinder konnten sich für einen Vormittag ein Sportpaket ihrer Wahl zusammenstellen. Bei allen Gruppen gab es eine Hauptsportart und eine Nebensportart sowie verschiedene kleine Spiele, die die Schüler mit vollem Einsatz ausüben konnten.

Vielen herzlichen Dank den Vereinen und deren Trainern, die uns Lehrpersonen hier gerne und tatkräftig unterstützt haben:

+ **Fußball/Nordic Walking/Schwimmen** – Hp. Achrainger vom Fußballverein
+ **Tennis** - W. Krall und D. Aschaber vom Tennisclub
+ **Minigolf/Trampolin** – H. und H. Baumgartner
+ **Reiten/Trampolin** (Fam. Treichl vom Haflingerhof)
+ **Radfahren/Kickboxen/Zumba** – Fa. Zoetemelk vom KSK-Gym-Center
+ **Sportschießen/Dart** (G. und L. Steinlechner, H. Ruggenthaler von der Schützengilde)
+ **Klettern/Bouldern** – P. Fuchs vom Alpenverein

Das Sport- und Spielefest war für alle Teilnehmer ein tolles Erlebnis.



Sicherer Schulweg

In wenigen Wochen startet das neue Schuljahr. Der Verkehrsclub Österreich (VCÖ) weist darauf hin, dass Tafelklassler jetzt schon den Schulweg üben sollten. Die Zahl der Unfälle auf dem Schulweg ist zwar rückläufig, trotzdem sind die neuen Wege in den ersten Schultagen nicht ungefährlich. Über 400 Kinder verunglückten allein in Tirol in den letzten zehn Jahren auf dem Weg in die Schule.

Man sollte den Schulweg einige Male mit dem Kind begehen und dabei die Situation aus der Sicht des (wesentlich kleineren) Kindes betrachten. Parkende Autos können da schon zur unüberwindbaren Sichtbarriere werden. Nicht immer ist der kürzeste Weg auch der sicherste. Manchmal genügt schon ein ganz kleiner Umweg, um die Sicherheit deutlich zu verbessern.

Termine zum Schulbeginn

Volksschule Westendorf

Montag, 2. September

9:00 Sprechstunden der Direktion (bis 11.00 Uhr)

Dienstag, 3. September

9:00 Sprechstunden der Direktion (bis 11.00 Uhr)

17:00 Eröffnungskonferenz (1. Teil)

Mittwoch, 4. September

7:30 Einweisung in die Klassen (Die Schulanfänger versammeln sich mit ihren Eltern in der Eingangshalle)

9:15 Unterrichtsschluss für alle Klassen

9:30 Eröffnungskonferenz (2. Teil)

Donnerstag, 5. September

7:30 Beginn des Unterrichts nach provisorischem Stundenplan

10:20 Unterrichtsschluss für alle Klassen

Freitag, 6. September

7:30 Alle Klassen versammeln sich auf dem Schulhof.

7:45 Eröffnungsgottesdienst in der Pfarrkirche

11:15 Unterrichtsschluss für alle Klassen

Hauptschule

Mittwoch, 4. September

7:30 Einweisung in die Klassen; Erstklassler sammeln sich in der Aula (Hausschuhe mitbringen!)

9:15 Unterrichtsschluss

9:30 Wiederholungsprüfungen

10:00 Eröffnungskonferenz (1. Teil)

Donnerstag, 5. September

7:30 Einzug zum Eröffnungsgottesdienst (7.45 Uhr), Unterricht bis 11.15 Uhr

Freitag, 6. September

7:30 Projekt- oder Wandertag bis 13.05 Uhr

Montag, 9. September

7:30 Beginn des stundenplanmäßigen Unterrichts

Polytechnische Schule Brixen

Mittwoch, 4. September:

8:00 Überprüfung der Meldungen, Kurzinformation über Berufe in den einzelnen Fachbereichen und vorläufige Fachbereichswahl, Neueinschreibungen (Hausschuhe, letztes Zeugnis u. Schreibzeug mitbringen!)

Donnerstag, 5. September:

8:00 Gruppeneinteilung und Einweisung in die Klassen, organisatorische Dinge

10:00 Wiederholungsprüfungen

10:30 Eröffnungskonferenz

Freitag, 6. September:

8:00 Eröffnungsgottesdienst, anschl. Beginn des stundenplanmäßigen Unterrichtes

Hauptschule Westendorf

Mit ausgezeichnetem Erfolg

Mit einer sehr netten und schwungvollen Abschlussfeier haben sich die Schüler der vierten Klassen aus der Hauptschule verabschiedet.

Etwa die Hälfte der Abgänger strebt die Matura an, die anderen besuchen eine berufsbildende mittlere Schule oder die Polytechnische

Schule, um danach eine Lehre zu beginnen.

Insgesamt 18 Schüler der vierten Klassen haben ihren Abschluss mit dem Vermerk „Ausgezeichnete Erfolg“ absolviert. Es sind dies Christoph Beihammer, Stefan Schwaiger, Lena Fuchs, Nathalie Hölzl, Sophia Klein, Lisa Pirchl,

Anna Steixner, Julia Stras-ser, Jasmin Artner, Florian Antretter, Nico Kuen, Maria Foidl, Elisabeth Hetzenauer, Lena Krenn, Laura Manzl, Katharina Schermer, Michaela Straßer und Claudia Wagner. Besonders hervorzuheben sind jene Schüler, die mit Französisch oder Italienisch eine zweite Fremdsprache hatten. Wir wünschen alles Gute für den weiteren Bildungs- und Lebensweg!

In den anderen Jahrgängen beendeten folgende Kinder das Jahr mit ausgezeichnetem Erfolg: Johannes Fuchs, Joshua Riedmann, Leonie Belmer, Johanna Hölzl, Alexander Krall, Stefan Pirchl, Mathea Egger, Annika Felder, Yara Gossner, Madelif Hermann, Jana Hetzenauer, Andreas Fohrin-

ger, Lucas Gruber (1. Klassen), Michael Krall, Sandra Fuchs, Sabrina Mair, Cindy Rieser, Johanna Wurzrainer, Maximilian Ager, Thomas Rieser, Stefanie Exenberger, Karin-Anna Krall, Hanna Manzl, Katharina Schrof, Anna Schwaiger, Stefanie Ziepl, Anna-Lena Krall, Melanie Wörndle (2. Klassen), Thomas Ehrensberger, Tobias Fritz, Lukas Fuchs, Johanna Entleitner, Katja Haselsperger, Anna Hölzl, Stefanie Schrof, Simon Beihammer, Fabian Fohringer, Lukas Fohringer, Thomas Krimbacher, Jonas Kuen, Julian Marksteiner, Johanna Werlberger (3. Klassen).

Die Lehrerschaft der Hauptschule wünscht allen Schülern noch ein paar schöne Ferienwochen und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Dank

Am Ende eines Schuljahres ist es uns ein Anliegen, allen zu danken, die zum guten Gelingen unserer Veranstaltungen und zum reibungslosen Ablauf des Jahres beigetragen haben. Es sind dies im Besonderen jene, die immer wieder beim Transport unserer Sportmannschaften aushelfen, die bei schulischen Veranstaltungen und Elternsprechtagen mithel-

fen, uns Sportgeräte leihen oder die Kinder gratis befördern (Bergbahnen) usw. Ein Dank gebührt auch unserem Schulwart und seinem fleißigen Team, das ganz wesentlich zum Wohlbefinden beiträgt. Ganz besonders danken wir den beiden Schulerhalter-Gemeinden für das Wohlwollen und das Interesse an unserem Schulbetrieb.



Gelungene musikalische Darbietungen bildeten den Rahmen der Abschlussfeier in der Aula.



Die Schüler der Abschlussklassen der Hauptschule bedanken sich bei Taxi M&M für die Gutscheine recht herzlich.



SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

Jürgen Ascher GmbH

Mühlital 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

Schwerpunktfach „Outdoor Sports“

Sportler-Dank

Im Rahmen der Veranstaltungen unserer „Outdoor-Gruppe“ ist es uns ein Anliegen, unseren Gönnern und Unterstützern einen Dank auszusprechen. Wir danken

- + in erster Linie den Bergbahnen Westendorf und Brixen, die uns des Öfteren kostenlose Fahrten ermöglichten.
- + „Thanks a lot to“ Mr. Nightingale, der uns mit seinem Privatbus zu verschiedenen Veranstaltungsorten chauffierte,
- + und gleichzeitig ein Dank an die Gemeinde Westendorf für den Vereinsbus.
- + Dem Golfclub Westendorf, wo wir kostenlose Einschulungen auf der „Driving Range“ bekommen, danken wir ebenso
- + wie dem Tennisclub Westendorf für die kostenlose Benützung der Tennisplätze.

+ Herzlichen Dank an Dieters Sportshop für die Ermäßigungen sowie an den Tourismusverband Westendorf für Kartenmaterial und die Geo-Casching-Geräte!

+ Für die Ermäßigungen bei der „Bike Academy“ in Kirchberg und dem Bogensport Gigl in Spertental für die kostenlose Benützung der Ausrüstung bedanken wir uns.

+ Last but not least ein Dank an Herrn Direktor Sieberer und Herrn Erharter für die Ermöglichung der Begehung des Klettersteigs „Marokka“ in Fieberbrunn. Dies war zweifelsohne einer der Höhepunkte unserer vielseitigen sportlichen Aktivitäten.

Christine Aschaber und
Thomas Thöni
mit ihren Sportlern



Vermarktungsbörse

Fam. Riedmann, Talerbauer:

Berg- und Schnittkäse aus naturnaher Produktion.

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Schroll, Rainbichlhof, Tel. 6698 od. 0664-5109667:

Übernahme Schlägerung und Abtransport von verschiedenem Baum- u. Strauchmaterial.

Verkaufe getrocknetes Hackgut und kaufe Brennholz/Schleifholz aller Art.

Verschiedene Edelbrände aus eigener Erzeugung (Obstler, Williamsbrand, Vogelbeerbrand u.v.a.)



Die Kinder des Skateboardkurses bedanken sich sehr herzlich beim Skateboardtrainer Oliver Gordon vom Skateboardclub Bones aus Kufstein und beim Skateshop Pilotto. Wir haben viel gelernt und hatten auch sehr viel Spaß, auch wenn's manchmal ein bisschen schmerzt.

Die Polytechnische Schule informiert

Förderpreis und Gütesiegel

Für ausgezeichnete schulische Leistungen und ein besonderes Projekt hat auch im heurigen Schuljahr das Bundesministerium für Unterricht und Kunst den Förderpreis für Polytechnische Schulen ausgeschrieben. Schulen aus ganz Österreich haben Projekte eingereicht und sich um das Gütesiegel bzw. den Förderpreis in Form eines Geldpreises beworben.

Unsere Schule konnte sich mit dem von Frau Schwingenschlögl initiierten Projekt „Baby ahoi - Babysitten will gelernt sein“ durchsetzen. Der PTS Brixen wurden das Gütesiegel für 2013/14 und ein Förderpreis zugesprochen. Leider konnten wir an der Preisverleihung im Ministerium in

Wien nicht teilnehmen, da wir zu dieser Zeit gerade mit unseren Schüler und Schülerinnen auf Sprachreise in London waren.

16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs

21 Schüler und Schülerinnen absolvierten in der dritten und vierten Juniwoche den 16-stündigen Erste-Hilfe-Kurs des Jugendrotkreuzes. Nach dem theoretischen Unterricht mit Herrn Thomas Wimmer aus Kirchberg mussten die Jugendlichen ihre Kenntnisse bei einer praktischen Prüfung unter der Aufsicht von Herrn Friedl Moosburger unter Beweis stellen. Herr Moosburger wurde dabei von Mitgliedern der Jugendgruppe Kirchberg unterstützt. Die professionell geschminkten „Verletzten“ mussten erst-



Betriebsbesuch bei Blumen Pöll: Die Handel/Büro-Gruppe freut sich über die selbst angefertigten Gestecke.

In den letzten Schulwochen hatten wir eine Reihe von lebenspraktischen und informativen Vorträgen, Exkursionen und Ausbildungen:

„Du und dein Landtag“: Im Tiroler Landtag konnten wir in einem Workshop verschiedene Themen erarbeiten und selber eine Zeitung verfassen. Zwei Landtagsabgeordnete stellten sich unseren Fragen und erzählten von ihrer Arbeit im Landtag.

Betriebsbesuch bei Blumen Pöll: Herr Pöll war für die Übungsfirma der Han-

del/Büro-Gruppe unser Junior-Experte. Beim Besuch im Hauptgeschäft staunten wir über das umfangreiche Lager, die breite Angebotspalette und die vielen schönen Ausstellungsstücke.

Besonders viel Freude hatten wir beim Herstellen eines eigenen Frischblumengesteckes, das wir mitnehmen durften.

Besichtigung der Brixner Pfarrkirche: Pfarrer Michael Anrain und Leonhard Feichtner erklärten uns den imposanten Sakralbau, führ-



Leonhard Feichtner erklärte einer Gruppe der PTS die Kirche und verschiedene wichtige Bauten rund um die Kirche.

Anlässlich der Verleihung des PTS - Förderpreises 2013 durch die
Frau Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
wird der

Polytechnischen Schule Brixen im Thale

das

PTS - Gütesiegel 2013/2014
für ein ausgezeichnetes Projekt
verliehen.

Wien, 7. Juni 2013



Die Merkstoffbücher der Schüler und Schülerinnen des Schuljahres 2012/13

ten uns hinauf bis zur Orgel und eine Gruppe sogar in den Nordturm.

Raiffeisenbank Brixen im Thale: Die „Faszination des Geldes“ konnten wir kurz vor Berufseintritt hautnah erleben und uns über das Jugendkonto, die Bankabläufe etc. informieren.

Unsere Merkstoffbücher wurden gebunden: Bereits seit Dir. Herbert Sojer werden jedes Jahr in der letzten Schulwoche die gesamten Merkstoffblätter des vergan-

genen Polyjahres von jedem Schüler zu einem stattlichen Buch gebunden.

Bürgermeistertag in der jeweiligen Heimatgemeinde: Die Bürgermeister von Kirchberg, Brixen und Westendorf klärten die Jugendlichen über die Aufgaben der Gemeinde, die Betriebe innerhalb der Gemeinde, den Gemeinderat, das Gemeindeamt usw. auf.

Vortrag der „Anonymen Alkoholiker“: Gespannt hörten wir die Lebens- und

Leidensgeschichten von Gerhard und Konrad, die den steinigen Weg geschafft haben, ihre Sucht zu beherrschen.

Wandertag: Eine gemütliche und nette Wanderung zum Abschluss des Schuljahres führte uns über den Santenbachweg zur Kandleralm und zurück über den Götschenwanderweg.

Wir bedanken uns bei allen Vortragenden und Betreuern für die zur Verfügung gestellte Zeit und für die interessanten Ausführungen!

Schulschluss mit Zeugnisverteilung: Am letzten

Schultag wurden die Fotos des abgelaufenen Schuljahres vorgeführt und dabei so manche Erinnerung aufgefrischt. Anschließend wurde der Schulschlussgottesdienst in der Kirche gefeiert. Der spannende Augenblick der Zeugnisverteilung und damit die Beendigung der Schulpflicht wurde von vielen sehnsüchtig erwartet.

Dieses Jahr wurden für besonders gute schulische Leistungen (Notendurchschnitt unter 1,8!) mit einer schönen Glasvase ausgezeichnet: Markus Hirzinger, Jasmin Holzastner und Christina Margreiter.



Unsere drei ausgezeichneten Schüler werden von Dir. Leitner-Hölzl geehrt.

Tolle Aktionen im August!!!

Aktion - Calimax-Pellets Raumheizer Twist - 80/20 3-10

Auch ohne Wasserführung erhältlich - Passiv-Haus tauglich!

Aktionspreis: statt € 4.420,-
NUR
€ 3.000,-

(Preis zuzüglich MwSt.)

Gerhard Steixner, 6363 Westendorf, Mühlal 12, Tel.: 05334 / 2183, E-mail: office@steixner.at

Aktionspreise auf alle Hansa Armaturen

Wir beraten Sie gerne!

(Aktionspreise sind im August 2013 gültig!)



Ges.m.b.H
GERHARD STEIXNER

Installationen fürs Leben

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

Borussia Dortmund im Brixental!



Von 3. bis 6. Juli gastierte bereits zum zweiten Mal der diesjährige Champions-League-Finalist Borussia Dortmund im Trainingslager im Brixental. Zweimal täglich absolvierten die Jungs um Trainer Jürgen Klopp (Foto oben) ein öffentliches Training auf dem Fußballplatz in Brixen. Über 1.500 Fans besuchten die Übungseinheiten täglich.

Rund um das Trainingslager wurde den mitgereisten Fans

ein kleines Rahmenprogramm geboten. Mit einem kostenlosen Shuttlebus hatten die Anhänger des BVB jeden Tag die Möglichkeit, bequem und einfach aus Westendorf nach Brixen und wieder zurück zu kommen. Beim Begrüßungsabend auf der „Alten Mittel“ pflegten die Fans den Kontakt zum Fanclubbeauftragten Jens Volke.

Am Freitag stand Westendorf gleich doppelt im Fokus



des BVB. Am Nachmittag eröffneten die Funktionäre des TVB und die Führungsetage des BVB die erste und einzige „schwarz-gelbe“ BVB-Gondel der Welt. Bereits ab Mittag kämpften die Fans beim diesjährigen Fanclubturnier am alten Fußballplatz um den Sieg.

Und immer mit dabei: Zahlreiche Medienvertreter von Rundfunk, TV, Internet und Printmedien. Über 100 Journalisten aus allen Tei-

len Europas begleiteten das Trainingslager dieses Jahr mit ausgiebigen Berichten, tollen Bildern und informativen Videos. Und auch Borussia Dortmund berichtete selbst über ihre zahlreichen Kanäle über die idealen Bedingungen in den Kitzbüheler Alpen – und das nicht nur zum Fußballspielen, sondern auch zum Urlaubmachen!

Fotos: Kurt Tropper (4), Stephan Bannach (2)



EVOVONIK-Fußballschule in Westendorf

Borussia Dortmund bietet professionelle Trainings an!

Von 19. bis 23. August 2013 gastiert der BVB erneut im Brixental! Dieses Mal bringt der Top-Club seine professionellen Nachwuchstrainer mit nach Westendorf.

Im Rahmen der offiziellen EVONIK-Fußballschule von Borussia Dortmund bieten die Coaches professionellen Fußballunterricht für Buben und Mädchen im Alter zwischen 7 und 13 Jahren.

Fünf Tage lang lernen die Kids bei zwei täglichen Trainingseinheiten Tipps und Tricks von den Profis. Passen, dribbeln und Schüsse stehen im Waldstadion auf der Tagesordnung. Im Vordergrund steht aber vor

allem der Spaß am gemeinsamen Fußballspielen.

Natürlich ist auch rings um das fußballerische Feriencamp so einiges geboten: Tägliche Betreuung zwischen 9:45 und 15:00 Uhr, eine original BVB-Trainingsausrüstung von PUMA, ein tägliches, gemeinsames Mittagessen, ein Grillabend und vieles mehr erwarten die Teilnehmer.

Beim Trainingscamp können alle Kinder zwischen 7 und 13 Jahren mitmachen. **Auch für Einheimische steht ein limitiertes Teilnehmerkontingent zur Verfügung.** Die Kosten für das Fußballcamp liegen bei 219,- pro Kind – inklusive Rahmenprogramm und Betreuung.

Nähere Informationen zur EVONIK-Fußballschule in

Richtigstellung

Im Rahmen des BVB-Trainingslagers veranstaltete der TVB einen Begrüßungsabend für mitgereiste Dortmund-Fans. Mit dabei war an diesem Tag auch ein Kamerteam, um die Programmhights zu dokumentieren. Trotz vorheriger Absprache mit dem Kamerteam, bezeichneten diese das Gasthaus „Alte Mittel“ als „BVB-Alm“ und verwendeten diesen Begriff fälschlicherweise auch bei der Vertonung des Videos.

Von Familie Kurz wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, in der Öffentlichkeit nicht als BVB-Alm präsentiert werden zu wollen. Der TVB Westendorf distanziert sich deshalb von diesem Be-

griff. Wir möchten außerdem darauf hinweisen, dass gerade das große Regionalitätsbewusstsein unserer heimischen Gasthäuser der große Pluspunkt bei allen unseren Gästen ist. Typische, Tiroler Kost, Gemütlichkeit und Gastfreundschaft zeichnen unseren Ferienort aus. Dies sollte gleichermaßen für alle Gäste gelten und nicht durch derartige Emotionalitäten gefährdet werden. Wir möchten uns bei Familie Kurz ausdrücklich für entstandene Unannehmlichkeiten entschuldigen und uns nochmals für die gute Zusammenarbeit und den schönen, traditionellen Abend bedanken!

Westendorf und das Online-Anmeldeformular sind auf der Homepage des Tourismusverbandes www.kitzbuehel-alpen.com/bvb zu finden.

BVB-Erlebnswelt am Talkaser!

Bereits am Sonntag vorher, den 18. August, erstrahlt die Westendorfer Bergstation beim Talkaser in „schwarz-gelb“. Die BVB-Erlebnswelt und das Alpinolino-Kinderfest bieten Spaß und

Spannung für die ganze Familie! Verschiedene Spiele und Rätsel sorgen nicht nur bei den Kindern für gute Laune. Animation, Musik und Teilnehmermedaillen für die Kids garantieren einen unvergesslichen Tag auf Westendorfs „Hausberg“. Und wer zusätzlich noch das gewisse Etwas in Westendorf erleben möchte, der wartet bei der Bergbahn einfach auf die neue, weltweit einzige, schwarz-gelbe BVB-Gondel.

Was ist los im BRIXENTAL
Brixen Kirchberg Westendorf

August 2013

Do	08	16:00	Schau zuichi Markt Bauernmarkt mit Kinderprogramm und Kindernacht, altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl ...
Do	08	19:30	Sommernachtsfest ... mit Christoph Steinbach - der Boogie Woogie Wolf - beim Café Lorenzoni in Kirchberg.
Fr	09	18:00	Handwerks- & Bauernmarkt in Kirchberg ... im Dorfzentrum. Genießen Sie bäuerliche Produkte wie Brod- und Erdäpfelkrapfen.
Sa	10	18:00	Brixner Bergleuchtfest ... mit Grillspezialitäten, heimischen Schmankerln und Unterhaltung mit der n Austropop Band „Austria Project“.
Sa	10	18:00	Bergleuchtfest beim Musikpavillon Westendorf
Sa	10	21:00	Brixentaler Bergleuchten
Di	13	14.00 Uhr	Marc Pircher Live-Konzert und Fanwanderung Blumencorso-Wanderung mit Stargast Marc Pircher. Treffpunkt am Dorfplatz in Kirchberg – KOSTENLOS!
		20.00 Uhr	Live-Konzert mit Marc Pircher & BAND (einziges Live-Konzert mit BAND in Tirol) am Dorfplatz in Kirchberg; Eintritt: Euro 10,- Es gibt auch eine Kombikarte für das Live-Konzert mit Marc Pircher und den Kirchberger Blumencorso um Euro 15,-. Eintrittskarten im Tourismusbüro Kirchberg und im Verkehrsbüro Promegger am Dorfplatz.
Mi	14	20:00	s'Brixner Mittwochfest! ... mit der Live Countryband „Road Chicks“.
Mi	14	20:00	Premiere: „Der verkaufte Großvater“ Ort: Westendorf im Gewerbegebiet Mühlital 7
Do	15	11:00	20. Blumencorso Kirchberg - Jubiläumscorso 11.00 Uhr U1 Frühschoppen 15.00 Uhr 20. Kirchberger Blumencorso 17.00 Uhr Sommernachtsfest mit Live-Musik Eintritt: EUR 5,- / Kombikarte für das Live-Konzert mit Marc Pircher und den Kirchberger Blumencorso um Euro 15,-. Eintrittskarten im Tourismusbüro Kirchberg und im Verkehrsbüro Promegger am Dorfplatz.
Do	15	16:00	Schau zuichi Markt

Was ist los im		BRIXENTAL	
		Brixen Kirchberg Westendorf	
		August 2013	
Sa	17	10:00	Schrandlhoffest „Die Hinterlechner“ sorgen für super Stimmung. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt! Bei jeder Witterung!
So	18	10:00	WA-3D Sternturnier Ort: Kirchberg Gasthof Filzerhof
So	18	10:00	Frühshoppen beim Berggasthof Schrandlhof in Westendorf
So	18	10:30	Alpinolino Kinderfest ... am Talkaser in Westendorf.
So	19	11:00	Frühshoppen auf der Labalm
Di	20	20:00	Kirchberger Sommernachtskonzert ... mit der „Press Brass“ am Dorfplatz in Kirchberg.
Mi	21	20:00	s'Brixner Mittwochfest! ... mit der Live Band „Offtang 3“.
Do	22	16:00	Schau zuichi Markt Bauernmarkt mit Kinderprogramm und Kindernacht, alles Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl ...
So	25	10:30	Plattlertreffen in Kirchberg ... mit Plattler- und Brauchtumsgruppen aus Tirol, Salzburg und Bayern. Frühshoppen mit der „Press Brass“ Kirchberg. Für musikalischen Schwung sorgen „Tom und Jerry“. Schmankerl der Kirchberger Bäuerinnen und Kinderprogramm! Ort: Obfeldbauer. Parkplätze beim Gaisberglift Talstation
So	25	12:00	Bergmesse beim Heimkehrerkreuz Ort: oberhalb Gasthof Ochsalim in Kirchberg
Di	27	20:00	Kirchberger Sommernachtskonzert „Brass on Spass“ - die Eschweiler Stimmungsband - gibt ein Live-Konzert im Musik-Pavillon von Kirchberg.
Do	29	16:00	Schau zuichi Markt Bauernmarkt mit Kinderprogramm und Kindernacht, alles Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl ...
Sa	31	11:00	Bergmesse am Großen Rettenstein Umrahmt wird die Bergmesse von Weisenbläsern. Treffpunkt: 07.00 Uhr beim Parkplatz Lend. Gemeinsame Fahrt nach Aschau - Hintenbach. Nur für gute Wanderer geeignet! Nur bei guter Witterung!

Juni: Nächtigungsminus

Der äußerst verregnete und kühle Juni hinterließ nicht nur Unwetterspuren. Auch der Tourismus war kräftig betroffen. Mit einem Nächtigungseinbruch von 5,31 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum erwischte es Westendorf allerdings nicht ganz so stark wie unsere beiden TVB-Nachbarn (Brixen - 20,9 %, Kirch-

berg - 10,12%). Insgesamt konnten mit 18.551 Nächtigungen in Westendorf um rund 1.040 Übernachtungen weniger gezählt werden. Trotzdem besuchten um 0,96 % mehr Gäste unser Dorf als noch letztes Jahr. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sank von 5,2 Tagen auf 4,9 Tage.

Redaktionsschluss: Samstag, 24.8.

Windautaler Radrallye



Knapp über 100 Teilnehmer radelten am 5. Juli bei der ersten Windautaler Radrallye gemeinsam in die Windau. Dabei zeigten sich die Teilnehmer begeistert von den zwei grundverschiedenen Disziplinen:

Beim 15 Kilometer langen Sprintrennen vom Dorfzentrum bis zum Ziel bei der Gamskogelhütte rasten 50 Hobbysportler und Amateure durch die malerische Landschaft des Windautals.

Nach 300 überwundenen Höhenmetern und jeder Menge Schweißperlen erreichte Christian Koidl aus Brixen als erster das Ziel. Seine beeindruckende Richtzeit für die nächsten Jahre: 28:44:00. Bei den Damen siegte Manuela Hartl aus Garmisch-Partenkirchen in einer Zeit von 30:46:00.

Die Gewinner durften sich über Saisonkarten der Ski-Welt freuen.

Die zweite Disziplin konnte mit ihrer gemütlichen Ausrichtung punkten. 54 Starter setzten sich um 17:15 Uhr in Bewegung, um – frei von jeglichem Verkehr – gemütlich und ohne Stress ans Ziel zu radeln. Ziel: Eines der

fünf teilnehmenden Gasthäuser des Windautals. Bei allen Wirten warteten ganz besondere Radler-Schmankerl und gute Musik auf die Sportler. Unter allen Teilnehmern verlost die Veranstalter anschließend wertvolle Sachpreise im Gesamtwert von über € 1.000,-.

Neue Auflage 2014 bereits fixiert!

Das Echo zur ersten Windautaler Radrallye war äußerst positiv. Aus diesem Grund wurde der Termin für nächstes Jahr bereits fixiert: Die 2. Windautaler Radrallye startet dann am Samstag, den 21. Juni 2014. Gleichzeitig markiert die Westendorfer Veranstaltung damit erstmals die Eröffnung des KitzAlpBike-Festivals im nächsten Jahr. Wer also nicht genug bekommen kann vom Mountainbiken, gutem Essen, Musik und Gesellschaft, der sollte sich den Termin schon jetzt vormerken!

Informationen, Bilder und Videos zur Radrallye 2013 sind unter www.kitzalpbike.com zu finden.

Foto: Erwin Haid



Am 24. August 2013 ist es wieder so weit, wenn es heißt:

LEEEEEEET'S BLOOOOOB !!!

Für sensationelle 10,- Euro* können Club-Mitglieder das Raiffeisen Club-Package für den 24.8.2013 in ihrer Raiffeisenbank erwerben.

Dieses Package inkludiert:

- b** Eintritt zum Goinger Badesee
- I** Essen & Getränk
- 3** Give-Away vom Raiffeisen Club
- b** Foto von der Raiffeisen Club-Fotostation



Von 10:00 bis 18:00 Uhr kann am See geblobbt und gejumpt werden! (Teilnahme ab 14 Jahren – AUSWEISPFICHT!!! – Anmeldung direkt am Badesees Going)

Hitradio Ö3 sorgt mit dem besten Musikmix Österreichs für Spaß am, über und im Wasser. Weiters sind wir auch mit unserem „Bubble-Soccer“ vertreten – bei einem „Fußballmatch der anderen Art“ kann hier jeder sein Ballgeschick beweisen. Die besten 3 Mannschaften erhalten einen Überraschungspreis.

Da ist was los – also sei dabei!

Wir freuen uns über deine Teilnahme
Deine Clubbetreuer der Raiffeisenbank Westendorf

*) Nicht-Club-Mitglieder bezahlen 15,- Euro.
Ersatztermin bei Schlechtwetter: 25.8.2013



Einladung zum Raiffeisen Familientag

Am **Freitag, den 23. August 2013** findet ab 10.00 Uhr der **Raiffeisen-Familiertag** im **Wildpark Aurach** statt.



Die heimischen Raiffeisenbanken laden **alle Kinder kostenlos** in den Wildpark Aurach ein, erwachsene Begleitpersonen erhalten ihre Eintrittskarte zum Spezialpreis von nur 3,- Euro! Karten gibt es ab sofort, in der Raiffeisenbank Westendorf - so lange der Vorrat reicht!

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt! Die An- und Heimreise ist bitte selber zu organisieren.

Raiffeisen – da ist für jeden was dabei!

Bei Fragen melde dich bitte in der Raiffeisenbank Westendorf,
Tel. 05334 6211-55



Zuichi schau am

„Schau zuichi Tag“



den 16. August 2013 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind. Verschiedenste **Sofortgewinne** und **1 Hauptgewinn** im Wert von Euro 100,- warten auf euch.

Zuichi gschaut

Im Rahmen unserer neuen Serie „zuichi gschaut“ – lassen wir Kunden der Westendorfer Kaufleut zu Wort kommen!

Der Lederer meines Vertrauens

Ich werde gen Alm gehen, eine Lederhose muss her! Aus dem einfachen Kauf einer Lederhose für die Alm entsteht plötzlich ein inniges Verhältnis zum Lederer meines Vertrauens! Meine Lederhose, mein Arbeitsgwand nach kurzer Zeit zu groß, dann der Almsommer bringt`s mit sich, zu klein, dann zerrissen vom Stacheldraht, bringt uns die Lederhose, „meine Niederkoflerin“ (liebevoll genannt) über den Sommer einige Male zusammen und jedes Mal finden Johann Niederkofler und sein zackiges Team eine Lösung. Klar doch, dass ich auch mit dem antiquaren Skistock meiner Mutter, an dem nun, nach dreißig Jahren der lederne Handriemen abgerissen war, zur Niederkofler Gerberei



Der Trachtenspezialist Niederkofler ist Gründungsmitglied der Westendorfer Kaufleut

gehe. Während das ganze Dorf über diesen Skistock lacht, nimmt Johann Niederkofler sich des Problems ernsthaft an und, ich bin mir sicher, der Skistock wird noch weitere dreißig Jahre erleben. Mittlerweile erfreue ich mich an einer schönen „Niederkoflerin“ aus

edlem Hirschleder und Johann Niederkofler und sein freundliches, zukommendes, fachkundiges Team werden für mich die Lederer meines Vertrauens bleiben.

Maren Krings Juni 2013

Gewinnen Sie einen Mini One für eine Woche

Erfahren Sie mehr unter www.westendorfer-kaufleut.at



The Power to Surprise



§ 57a ÜBERPRÜFUNGEN
für PKW, LKW und
Anhänger bis 3,5 t

SERVICE UND REPARATUR
ALLER AUTOMARKEN

GÜNSTIGE
FINANZIERUNGSANGEBOTE
für alle Neu- und Gebrauchtwagen

SPENGLEREI UND
LACKIEREREI FÜR ALLE MARKEN

AUTOHAUS
KIRCHBICHL **BRUNNER**

...mit uns kann man reden!

Loferer Straße 10 • Telefon 05332-72517

www.autobrunner.at

Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?

Mutter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Montag im Monat (16.9.) zwischen 14.00 und 15.30 Uhr bzw. in Westendorf immer am zweiten Donnerstag im Monat (8.8., 12.9.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

Offene Treffpunkte in den Kindergruppen

Wir bieten euch die Möglichkeit in unseren Räumlichkeiten andere Mütter mit Kindern kennen zu lernen, gemütlich zu plaudern und zu spielen. In Brixen findet immer am zweiten Donnerstag im Monat (12.9.) und in

Westendorf immer am ersten Donnerstag im Monat (5.9.), jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr der offene Treffpunkt statt. Im August fällt der offene Treffpunkt aufgrund der Ferien aus. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Kreativkurse

Mutter/Vater-Kind-Keramikkurs

Zwei Nachmittage werden für Keramikenarbeiten und zwei weitere Nachmittage für das Malen verwendet. Im Keramikteil entstehen kleine Tiere, Schüsseln etc.; der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Beim Malen arbeiten wir mit Acrylfarben. Nutzen Sie diese Ge-

legenheit, um Zeit mit Ihrem Kind zu verbringen und gemeinsam kleine Kunstwerke zu schaffen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich!

Kurs 2: Kurstage: jeweils Mittwoch, 7.8., 14.8., 21.8. und 28.8., jeweils von 13.30 bis 16.30 Uhr; Kosten: € 62,- (plus Material) für 1 Elternteil und 1 Kind

Rakukurs - Skulpturen modellieren mit Rakubrand

Raku ist eine alte japanische Brenntechnik: Spezieller Ton wird im Freien im Ofen bei 1000 °C gebrannt und kommt in eine Tonne mit Sägespänen.

Durch die Rauchentwicklung entsteht die außergewöhnliche Farbe, die jedes Stück zu einem Unikat werden lässt.

Kurstage: jeweils Dienstag, 6.8., 13.8., 20.8. und 27.8. von 18.30 bis 21.30 Uhr. Kosten: € 115,- (plus Material)

Keramikkurs

Aus Ton entstehen nach unseren eigenen Vorstellungen Perlen und Anhänger, Reliefs, Fliesen sowie Ziergegenstände für die Wohnung und den Garten.

Kurstage: jeweils Dienstag, 3.9., 10.9., 17.9. und 24.9. von 18.30 bis 21.30 Uhr; Kosten: € 62,- (plus Material)

Anmeldungen und Information für alle drei Kurse direkt bei Ursula Noichl unter 0699-19256930. Die Kurse finden im Atelier der Kursleiterin in der Schmiedgasse 11 in Brixen statt.

Dank

Der Sprengel dankt für die Blumen- und Kranzspenden anlässlich der Beerdigung von Marianne Höckner (Rosa Obermüller), Elise Achrainner (El-

friede Haas und Anneliese Brennhäuser) sowie Marianne Böck (Fam. Elfriede und Lorenz Hetzenauer, Anne Schurl und Greti Fuchs).

Fritz Steger

„Baumeister ausführende Tätigkeiten eingeschränkt“

Ich übernehme Bauarbeiten

(Zwischenwände mauern, Verputzarbeiten, Tür- und Fensterscheinungen einputzen)!

Tel. 0664-7955987

Mail: fritz.steger@gmx.at

Kinderkrippe Simba

Wir möchten uns bei allen Eltern für die gute und nette Zusammenarbeit bedanken - bei Belinda, die uns das ganze Jahr mit köstlichen Aufstrichen verwöhnt hat, bei den Mamas, die uns immer wieder Marmelade, Obst, Saft, Kuchen und Semmeln spendiert haben - und für ein gelungenes Abschlussfest. Danke!

Ein besonderer Dank geht auch an den Dorfbäck Peter Thaler für das Brot, das

wir das ganze Jahr gratis für unsere tägliche Kinderjause bekommen haben.

Sommerferien: Montag, 29.7.2013, bis Freitag, 30.8.2013

Wir starten wieder am Montag, den 2. 9. 2013.

Schöne und erholsame Ferien wünscht euch

das Simba-Team mit Kathi, Doris, Sabine und Maria



Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4,

Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at

FeinSinn

Marcells Café | Restaurant | Bar



Pizza & more

+43 (0)5334 **30111**

Preise gültig bis 15. Dez. 2013

Noch mehr TAKE AWAY SPEISEN finden Sie ONLINE

pizzawestendorf.com

Zustellservice von 18 - 21 Uhr; Mindest-Bestellwert € 20,-

Margarita Tomaten, Käse, Oregano	€ 7,20
Funghi Tomaten, Käse, Champignons	€ 8,10
Prosciutto Tomaten, Käse, Schinken	€ 8,10
Prosciutto e Funghi Tomaten, Käse, Schinken, Champignons	€ 8,70
Americana Tomaten, Käse, Salami	€ 8,70
Diavola Tomaten, Käse, scharfe Salami, Pfefferoni	€ 9,60
Mafioso Tomaten, Käse, Salami, Champignons, Knoblauch	€ 9,60
Capriciosa Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Artischocken, Oliven	€ 10,70
Tonno Tomaten, Käse, Thunfisch, Zwiebel	€ 10,50
Hawaii Tomaten, Käse, Schinken, Ananas	€ 9,90
Calzone originale Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Ei	€ 10,80
Quattro Stagioni Vier Jahreszeiten: Tomaten, Käse, Schinken, Zwiebel, Champignons, Artischocken, Spargel, Thunfisch	€ 11,30
Prosciutto Crudo Tomaten, Käse, Rucicola, original Südtir. Rohschinken	€ 11,50
Oskar Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Speck, Salami	€ 11,00
Spinaci Tomaten, Käse, Spinat und Gorgonzola	€ 11,40
Frutti di Mare Tomaten, Käse, Meeresfrüchte, Knoblauch	€ 11,10
Shoarma Tomaten, Käse, gegrilltes Schweinefleisch, Salatstreifen, Knoblauchsauce	€ 12,20
Tyrolese Tomaten, Käse, Speck, Champignons, Zwiebel	€ 11,40
FeinSinn Tomaten, Käse, Salami picante, Rucicola, Parmesan	€ 12,50
Formaggio Tomaten, Käse, Gorgonzola, Camembert, Mozzarella	€ 12,50
Gamberetti Tomaten, Käse, Shrimps, Knoblauch	€ 12,50
Primavera Tomaten, Käse, Schinken, Champignons, Spargel und Spiegelei	€ 11,60
Modena Tomaten, Käse, frische Tomaten, Mozzarella, Balsamico	€ 12,30
Vegetaria Tomaten, Käse, Champignons, Artischocken, Spargel, Spinat, Zwiebel	€ 12,30

Hier ausschneiden und für Bestellungen aufheben !!

Hier ausschneiden und für Bestellungen aufheben !!

Ecken sammeln!

Bei 19 Ecken einer Pizzaschachtel 1 Pizza nach Wahl GRATIS!

AlpenrosenSaal
das Veranstaltungshaus in Westendorf - Brixental - Tirol

Veranstaltungen von 20 bis 100 Personen: Konzerte, Hochzeiten, Parties, Ton-, TV Aufnahmen, Firmen- & Familienfeiern... Neueste Ton- & Lichttechnik, Videoübertragung...

Management: Tina Aschaber A-6363 Westendorf Sennereiweg 2 / Tirol, Austria
e-mail: alpenrosensaal@aon.at Tel. 0643 (0)664 5225618 Internet: www.musikshow.org

Wöchentliche Veranstaltungen Sommer

Jeden **MONTAG**

Hallo in Tirol mit **Tiroler Heimat Abend**

mit der Schuhplattlergruppe Westendorf, dem Auner Duo, Filme von einst und jetzt Platteln, Jodeln, Alphorn, Kuhglocken, Tiroler Harfe, Bilder aus der Region...

Reservierung: Alpenrosensaal Tel. 0664 5225618, Tirol-kreativ, TVB. Beginn 20.15 h

Jeden **MITTWOCH** 40 Jahre Jubiläums-Programm

AUNER Alpenspektakel

mit dem Programm "FLOTT UNTERWEGS" Eine Tiroler Musik-Show die man gesehen haben muss - Platzreservierung!
Beginn 20.30 h - www.alpenspektakel.at

Kartenvorverkauf Tel.: 05334 2158, Tirol-kreativ, TVB, in Ihrem Hotel oder Ihrer Reiseleitung.

Alpenvereinssektion Brixen im Thale

Alpenverein beim Platzkonzert

Bergsteiger-Treff

Am Freitag, den 9. August treffen wir uns um 20 Uhr am Dorfplatz in Brixen zum Platzkonzert der Musikkapelle Brixen. An diesem Abend übernimmt der Alpenverein die Bewirtung der Besucher. Wir freuen uns über zahlreiche Teilnahme!

Donnerstag, 15. August: Tristkopfmesse

Gedenkmesse für Altbischof Dr. Reinhold Stecher (ca. 11 Uhr, musikalische Umrahmung: Bläsergruppe der Musikkapelle Kelchsau)

Sonntag, 25. August: Wanderung vom Hahnentennjoch aus

Wir fahren nach Imst und hinauf auf das Hahnentennjoch, 1894 m. Von hier aus gibt es etliche Möglichkeiten, z.B. Wanderung zur Anhalter Hütte und weiter auf einen Gipfel nach Wahl (Besichtigung noch notwendig).

Nähere Auskunft und Anmeldung bei Tourenbeglei-

ter Hans Fuchs, Tel. 0664-5506606.

AV-Kinder und Jugendgruppe: Übernachtungstour (Wildseeloderhaus)

Hallo Kinder, liebe Eltern! Wir laden alle Kinder und ihre Eltern (auch Nichtmitglieder) zur Familien-Übernachtungstour auf die Wildseeloder-Hütte recht herzlich ein.

Wir fahren mit dem Auto nach Fieberbrunn, nachher mit dem Lift auf den Lärchfilzkogel und von dort wandern wir in ca. 1½ Stunden über den Panoramaweg hinauf zum Wildseeloderhaus.

Am Nachmittag werden wir noch eine kleine Wanderung unternehmen.

Für Sonntag bieten sich im Umkreis der Hütte mehrere Gipfel an (Wildseeloder – 2117m, Henne – 2078m, Madstein – 2063m).

Treffpunkt ist am Samstag, den 17. August beim Ge-



Bei unserem Feuerbrennen am Brixner Sonnberg waren 25 Kinder mit Begeisterung dabei. Einen herzlichen Dank an Sepp Straif, Nieding, dass wir wieder bei der „Niedinger Wies“ das Feuer abbrennen durften! Weitere Fotos auf unserer Homepage!

meindeplatz Brixen (um 8.30 Uhr). Wir freuen uns auf euch.

Bitte anmelden (bei Peter Prem, Tel. 0664-2622516, oder unter malerprem@aon.at

AV-Senioren: Gletscherweg Innergschloß, Hohe Tauern

Mittwoch, 14. August
Ausgangspunkt: Matreier Tauernhaus

Die Wanderung geht über den alten Hirtensteig zum Venediger-Haus, weiter zum Salzbodensee und über den Gletscherweg wieder zurück ins Gschloß - eine interessante Rundtour (Gesamtgehzeit

ca. 6 Stunden)! Näheres und Anmeldung bei Tourenbegleiter Herbert Laiminger, Tel. 0664-2268932.

Mittwoch, 28. August Radtour um die Buchensteinwand

Wir fahren mit der Bahn nach Fieberbrunn (Abfahrt: Berglift Hopfgarten - 7.49 Uhr, Westendorf - 8.00 Uhr, Brixen - 8.03 Uhr).

Radroute: Eiserne Hand – Hochfilzen – St. Ulrich – St. Jakob – St. Johann – Rumlhof – Prama – Going – Reith – Brixental; ca. 60 - 65 km, gesamt ca. 300 Höhenmeter

Inh. Richard Krall

prodesign WERBE SERVICE

TOP QUALITÄT - FAIRER PREIS
VON KUNDEN EMPFOHLEN

Immer sichtbar ... mit Werbeplänen
oder der Beschriftung Ihres gesamten Fuhrparks

Tel. 0664 280 57 11 ... wenn Qualität und Preis entscheiden!



Hois Brandstätter (l.) führte uns, dem alten Weg folgend, auf den Kuhkaser in Jochberg

Eine abwechslungsreiche abwechslungsreiche Rundfahrt! Näheres und Anmeldung bei Tourenbegleiter Wolfgang Eisenbach, Tel. 0664-4322772.

Übrigens: Auf www.alpenverein.at/brixen-im-thale findest du jederzeit die aktuellen Berichte, Termine, Fotos und Videos aus deiner OeAV-Sektion!

Baby- und Kleinkinderschwimmen

Am Montag, den 2. September 2013 starten wir wieder unser Baby- bzw. Kleinkinderschwimmen mit Edith Obersteiner im Appartementhaus Schermerhof (für alle Babys und Kinder ab ca. 3 Monaten bis ca. 2 Jahre).

Anmeldeschluss am 20. August 2013!

Anmeldung, Fragen, etc. unter 0664/2335211 (Susanne Prehsl)!



Ihr Reiseberater ganz persönlich:

Name:

Exenberger Hannes

In der Branche:

seit 1983, seit 1987 Geschäftsführer von GTI-Reisen USA, Australien, radln auf Mallorca, Pubs in London, Gruppen (z.B. Rad-WM Florenz & MTB WM in Südafrika)

Spezialist für:

Australien - Cairns & Outback, Mauritius (im Herbst)

Kürzlich besuchte Infotouren:

Meine bevorzugte Art zu reisen:

mit dem Rennrad und meiner Frau (manchmal umgekehrt)

Meine Hobbies:

reisen, mountainbiken, rennrادن, langlaufen, rasenmähen, Kaffee im Rundell



NEUES AB WINTER 2013/2014:

"Direktflüge mit Condor ab München"
nach Cancun/Mexiko, Mombasa/Kenia, Mauritius, Goa/Indien, Punta Cana/Dominikanische Republik, Santa Clara/Kuba, Varadero/Kuba, oder Montego Bay/Jamaika



NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU ! NEU !

Die aktuellen Winterkataloge 2013/14 sind eingetroffen. Wir vermitteln nur Angebote namhafter und seriöser Reiseveranstalter und Fluglinien. Lassen Sie sich von unseren fachkundigen Mitarbeitern kostenlos beraten.

Hannes, Helmut & Michaela freuen sich auf Ihren Besuch.

Meierhofgasse 14, 6361 Hopfgarten www.gti.at Tel: 05335 2985 Fax: 05335 3949 email: office@gti.at



Ein Teil des Alpenvereinsteam's beim heurigen Hillclimb; wir waren 19 Biker und Bikerinnen und belegten den 8. Platz unter 20 Teams.

Weitere Fotos auf unserer Homepage!

SV Moskito Westendorf

Saisonvorbereitung voll im Gang

Bereits zwei Wochen nach dem Aufstieg in die Gebietsliga Ost begann Spielertrainer Paul Schneeberger mit dem Vorbereitungsprogramm der Kampfmannschaft. Im Vordergrund standen das Konditionstraining und die Balltechnik. Der sportliche Leiter Matthäus Pöll bezeichnet die Gebietsliga Ost als Zuschauerermagnet. In dieser Liga treffen die Westendorfer auf Brixen, Kirchberg, Kirchdorf, St. Johann, Angerberg, Wörgl, Langkampfen, Thiersee, Schwoich, Niederndorf, Ried/Kaltenbach, Mayrhofen und Finkenberg.

Mit Andreas Wetzinger kommt ein schlagkräftiger Stürmer von Kitzbühel wieder zurück an seine alte Wirkungsstätte. Mit Thomas Hauser (SV Kirchbichl) und Markus Holzer (FC Kufstein) verstärkte der SV Moskito Westendorf das

Mittelfeld und die Defensive. Markus Holzer fungiert auch als Co-Trainer.

Die Meisterschaft beginnt am 10. August um 18:30 Uhr mit dem ersten Heimspiel der Saison gegen Mayrhofen. Am 17. August spielt die Kampfmannschaft um 18:30 gegen Schwoich und in der darauffolgenden Woche kommt es zum ersten Brixental-Derby gegen Kirchberg. Das Spiel findet am 24. August um 18:00 Uhr statt. Das erste Auswärtsspiel bestreitet der SV Moskito Westendorf am 15. August um 17:00 Uhr gegen St. Johann.

Der genaue Spielplan ist auf unserer Homepage: www.sv-westendorf.at.

Die Kampfmannschaft freut sich auf viele spannende Spiele und hofft auf tolle Unterstützung von den Zuschauerrängen.



Vize Matthäus Pöll, Markus Holzer, Thomas Hauser, Andreas Wetzinger und Spielertrainer Paul Schneeberger (v.l.)

Ausflug nach Bardolino

Nach der tollen Aufstiegs-saison verbrachte die Erste vom 5. bis 7.7. ein entspanntes Wochenende in Bardolino am Gardasee.

Dort wurde bei einem Gläschen Wein und einer leckeren Pizza nicht nur das Mannschaftsklima gestärkt, sondern auch die Ziele für die neue Saison besprochen. Auch die touristischen Aktivitäten wie Tretbootfahren sowie das Nachtleben am

Gardasee wurden ausgiebig getestet. Dem sommerlichen Wetter sei Dank - das Wochenende war rundum ein voller Erfolg.

Ein besonderer Dank gilt den Sponsoren (Moskito-Bar, Kibo-Bar, Bierstadt, Gassnerwirt, Café Elisabeth, Vital-Landhotel Schermer, Apotheke Westendorf, Restaurant Feinsinn, Reini Zehetner und Obmann Metzgermeister Auni).



Gerne begrüßen wir natürlich auch in der neuen, höheren Spielklasse (Gebietsliga) unsere zahlreichen Fans bei den Heimspielen, daher gibt es die Saisonkarte Herbst 2013 zum absoluten Hammerpreis: **7 Spiele** (gegen attraktive Gegner aus der Umgebung) - **€15,00** (Einzelpreis pro Spiel: €3,50) Saisonkarten erhältlich bei Funktionären, Spielern, an der Kassa / Eintritt und in der RAIBA Westendorf (bei Lisbeth Aschaber)!

SV Moskito Westendorf Heimspiele Herbst 2013	SV Moskito Westendorf Eintrittskarte Herbst 2013
Sa 10.08.13 18.30 Uhr Mayrhofen	
Sa 17.08.13 18.30 Uhr Schwoich	
Sa 24.08.13 18.00 Uhr Kirchberg	
Sa 07.09.13 17.00 Uhr Finkenberg	
So 22.09.13 17.00 Uhr Wörgl	
Sa 05.10.13 16.00 Uhr Brixen	
Sa 19.10.13 15.30 Uhr Angerberg	

Redaktionsschluss: Samstag, 24.8.

Tennisclub Westendorf

Meistertitel für Herren-plus45-Team

Diese Mannschaft des Tennisclub Westendorf konnte in der heurigen Meisterschaft alle Spiele gewinnen und wurde so überlegener

Meister in der Bezirksliga 1. Hinter Westendorf belegten die Mannschaften aus Fieberbrunn und Kössen die nächsten Ränge.

Der Aufstieg in die nächste Liga, der Landesliga B, ist ein großer Erfolg und eine große Herausforderung, zumal es hier im nächsten Jahr auch zu Derbys mit den Nachbarorten Hopfgarten und Kirchberg kommt.

Der Tennisclub gratuliert dem Team um Mannschaftsführer Joe Riedmann zu den

gezeigten Leistungen und dem Meistertitel. An dieser Stelle auch ein Dankeschön an unseren Sponsor, die Raiffeisenbank Westendorf!

Das Foto zeigt das Meisterteam mit Josl Riedmann, Fritz Marksteiner, Günther Aschaber, Joe Riedmann und Toni Margreiter.



Dank des SVW

Manfred Haselsberger, Restaurant „Die Mühle“, und Markus Manzl, Taxi M&M, spendierten für den Aufstieg in die Gebietsliga Ost eine kleine, aber sehr feine Feier. Sowohl die Kampfmannschaft als auch die IB-Mannschaft labten sich bei Speis und Trank. Der Zusammenhalt der beiden Mannschaften funktioniert bestens und bildet da-

mit auch die Basis für den Erfolg der letzten Saison. Im Rahmen dieser Feier bedankten sich die beiden Mannschaften mit einem Geschenkskorb bei Steini sen. und beim sportlichen Leiter Matthäus Pöll. Der Vorstand rund um Christian Aschaber bedankt sich herzlich bei den beiden Gönnern für den gelungenen Abend.






Michaela Kaindl
Moosen 109
6363 Westendorf
Tel.: +43 (0) 664 833 92 96
E-Mail: info@mi-ka.at
Web: www.mi-ka.at

TouchLife®
Massage nach Leder & von Kalkkreuth

Berührung, die unter die Haut geht ...

- **TouchLife® Massage**
- **Körperaktivierung über die Füße (Fußreflexzonenbehandlung)**
- **Salben 100% NATURREIN**
- **Ohrkerzenbehandlung**

NEU! **MAGNETIX** – Schmuck mit Wirkung. JETZT REIN-SCHAUEN unter www.mi-ka.at!

SVW-Heimspiele:

- Samstag, 10.8. 18.30 gegen Mayrhofen
- Samstag, 17.8. 18.30 gegen Schwoich
- Samstag, 24.8. 18.00 gegen Kirchberg
- Samstag, 7.9. 17.00 gegen Finkenberg
- Sonntag, 22.9. 17.00 gegen Wörgl
- Samstag, 5.10. 16.00 gegen Brixen
- Samstag, 19.10. 15.30 gegen Angerberg





Die Volksbühne Westendorf startet mit dem Stück „Der verkaufte Großvater“ in die neue Spielsaison. Die Premiere findet am 14.8.2013 statt.

Weitere Spieltermine:

So, 18.8. - Do, 22.8. - Sa, 31.8. - So, 1.9. - Mi, 4.9.,
Sa, 7.9. - Do, 12.9., Do, 19.9. -

jeweils um 20.00 Uhr im Gewerbegebiet Mühlthal

Am So, 15.9.2013 Beginn um 17.00 Uhr!

Eintritt Erwachsene €8,- und Kinder €5,-

Kartenvorverkauf mit Platzreservierung: Annemarie und Albin Plieseis, Geschenks-ABC, Dorfplatz 5, 6363 Westendorf, Tel. 0664/73641031

Beachvolleyball

Sieg in Going

Nach zwei souveränen 2:0-Siegen gegen Dörfler/Radl und die frisch gebackenen U-20-Staatsmeisterinnen Strauss/Strauss fehlte dem Beachduo Bianca Zass und Tanja Diechtler in Fürstfeld im Spiel um den Einzug ins Semifinale gegen die routinierten Wienerinnen Rimser/Swoboda leider die Abgeklärtheit, um die Partie zu gewinnen. Im Looserpool hatte man gegen die späteren Siegerinnen nicht sehr viele Chancen auf den Sieg, somit wurde es wiederum der 5. Platz beim A-Cup.

Dafür konnten sie nach zwei souveränen Siegen in der Vorrunde und dem Gewinn des Semifinales gegen

Gschöpf/Gesslbauer auch im Finale das gegnerische Team Schöttl/Kollmann niederringen und somit den B-Cup in Going für sich entscheiden. Die Girls wurden den Erwartungen, als Nummer 1 gesetzt, zu Hause den B-Cup zu gewinnen, gerecht und siegten in einer wahren Nervenschlacht gegen das junge Duo aus Salzburg und der Steiermark mit einem knappen 2:0.

Ein großer Dank gilt den Sponsoren - allen voran Cafe-Bar Dorfer und Restaurant La Rustica, JoeRassic Beacharena, Lagerhaus Kitzbühel und Heilwelt Kitzbühel - sowie dem Organisationsteam.



Für alle geöffnet:

Kleiderladen

Im Zentrum von Kitzbühel gibt es seit Dezember 2012 den Kleiderladen, ein Geschäft für Kleider aus zweiter Hand, betrieben vom Roten Kreuz.

Wenn Sie Kleidung haben, die in gutem Zustand ist, von Ihnen aber nicht mehr getragen wird, können Sie diese an der Ortsstelle Brixental des Roten Kreuzes abgeben. Sie unterstützen damit das Rote Kreuz und ermöglichen eine Wiederverwendung der Kleidung, die zu äußerst günstigen Preisen weiterverkauft wird.

Im Kleiderladen kann jeder einkaufen, selbst Modezaren. Wer einen Ausweis für

die TÖ-Tafel hat, bekommt 50 % Vergünstigung.

Kleiderladen Kitzbühel
Untere Gänsbachstr. 8
Öffnungszeiten: Mittwoch
13:00 – 18:00, Samstag
9:00 – 13:00

www.facebook.com/Kleiderladen

Bitte nur saubere Wäsche und keine Unterwäsche!



Skiclub Westendorf

Bergleuchtfestl

Beim Brixentaler Bergleuchten werden am 10. August wieder die Gipfel und Bergwiesen des Brixentals hell erstrahlen.

Wie jedes Jahr findet dazu das Bergleuchtenfest beim Musikpavillon in Westendorf statt. Heuer ist wieder

der Skiclub mit der Austragung des Festes beauftragt. Beginn ist um 17 Uhr am Pavillon. Für Speis und Trank sorgt der Skiclub Westendorf und für die musikalische Unterhaltung gibt's ab 19 Uhr die Westendorfer Buam. Der Eintritt ist frei!



Monats-Highlight im August:

Splish... Splash....
Badespaß der mehrfach wirkt!

Details: www.aromastube.at/august



Kathrin's Aromastube - Kathrin Riedmann
Kelchsau-Unterdorf 37c | 6361 Hopfgarten im Brixental
Mobil: +43 (0) 660 / 10 09 793 | E-Mail: info@aromastube.at
www.aromastube.at | www.facebook.com/kathrinsaromastube



Letzte Harlaßangermesse mit unserem Dekan

Die Bergmesse der Gemeinden Brixen im Thale und Westendorf auf dem Harlaßanger hat eine lange Tradition. In den letzten Jahren hat zu diesem Ereignis auch die Bergwacht ihren Teil beigetragen, wie ein Bericht im Rupertusblatt zeigt. In diesem Bericht wird Alois Egger mit den Worten zitiert: „Die Bergwacht-Einsatzstelle Westendorf darf immer Dechant Gustav Leitner zu dieser Messe bringen. Wir danken ihm und wünschen uns, dass wir ihn noch viele Jahre fahren dürfen.“

Der Tod unseres Pfarrers hat auch bei der Bergwacht große Trauer ausgelöst.




FUCHS GmbH
Installationen

Solar
Alternativenergie
Lüftung
Klimaanlagen
Gas • Wasser • Heizung

Christian Fuchs, Bichling 116, 6363 Westendorf Tel. & Fax: 05334/2424, Handy: 0664/13 12 408
E-mail: firma@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at

HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE

Kiederer Patricia

- ⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker
- ⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen)
- ⇒ Entspannungs-/Migränebehandlung
- ⇒ klassische Massage
- ⇒ Fußreflexzonenmassage
- ⇒ Akupunkturmassage
- ⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)
- ⇒ sanfte Wirbelregulation nach Dorn
- ⇒ Lymphdrainage
- ⇒ Aromaölmassage
- ⇒ Haarentfernung
- ⇒ Straffungswickel
- ⇒ u.a.



Holzham 105
6363 Westendorf
Tel.: 0699/10822549
Email: kiederer@aon.at

- ⇒ bequem zu Hause
- ⇒ Gutscheine
- ⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung
- ⇒ Auskünfte und Termine unter 0699/10822549
- ⇒ freie Zeiteinteilung
- ⇒ auch Abendtermine

Redaktionsschluss: Samstag, 24.8.

Nur die Werbung im Westendorfer Boten erreicht jeden Haushalt.



Unsere Zimmerei und Tischlerei steht für **hochwertige** und **bleibende Qualität**.

Kiederer GesmbH, 6363 Westendorf, Mühlthal 52, Tel.: 05334/6227-0, E-mail: holzbau@kiederer.at, Internet: www.kiederer.at



Holzblockhäuser • Fertighaus • Zimmerei • Tischlerei

- Blockhäuser
- Riegelhäuser
- Fertighäuser

Vereinsausflug nach Westendorf

MK Theissenegg

Eine fleißige Musikantin der Musikkapelle Westendorf, Hauptschullehrerin Martina Kriegl, ist in einem kleinen Kärntner Dorf daheim.

Theissenegg hat etwa 250 Einwohner und liegt auf einer Seehöhe von 1121 m hoch über dem Lavanttal, direkt an der steirischen Grenze.

Die Musikkapelle besteht aus 28 aktiven Mitgliedern, wobei das älteste heuer seinen 80er feiert und das jüngste Mitglied 16 ist. Heuer hat die Musikkapelle Theissenegg bereits das Bezirksblasmusikertreffen

durchgeführt und dabei auch ihr 100-jähriges Bestehen gefeiert.

Vor zwei Jahren war die Musikkapelle Westendorf auf Einladung von Familie Kriegl in Theissenegg zu Gast - ein äußerst netter Ausflug, an den sich die Westendorfer Musikanten gerne erinnern!

Nun wollen die Theissenegger ihren Vereinsausflug nach Westendorf machen und dabei zum ersten Mal in Tirol aufspielen (beim Frühschoppen am Sonntag, den 18. August auf der Sonnalm).



Die Musikkapelle Theissenegg wird am 18. August auf der Sonnalm einen Frühschoppen gestalten.

CF-TEAM

Benefizkonzert

Unter dem Motto „Lasset uns das Leben genießen“ findet am 18. Oktober 2013 um 20 Uhr in der Salvena in Hopfgarten ein großes Benefizkonzert mit volksmusikalischen Klängen zugunsten Cystischer Fibrose statt. So wie das Motto lautet, so bunt werden auch die volksmusikalischen Klänge an diesem Abend sein. Mit dabei sind der Ebbser Kaiserklang, der Strasser-Dreigesang, die Leukentaler Hausmusik, Anna-Lena Larch und Katrin Aschaber.

Durch den Abend führt der bekannte Volksmusikmoderator Hermann Pallhuber vom ORF Tirol.

Alle Beteiligten stellen sich unentgeltlich in den Dienst der guten Sache. Bitte unterstützen auch Sie uns.

Cystische Fibrose ist eine der häufigsten Erbkrankheiten. Ein Betroffener ist besonderen medizinischen und psychischen Anforderungen ausgesetzt. Es wird tagtäglich ein immenses Pensum an Mitarbeit und Therapie abverlangt. Auch sind sie zeitlich auf eine funktionierende Betreuungsstruktur angewiesen. Für einen CF-Betroffenen zählt der Faktor Zeit, die große Hoffnung liegt im medizinischen Fortschritt. Nähere Information bei Theresia Kiederer, Tel. 0664-8554236.



ASVÖ-Familien Sporttag Brixental am 14. September Sport, Spiel und Spaß für die ganze Familie!

Die regionalen Sportvereine des Brixentals laden gemeinsam mit dem ASVÖ Tirol zum 4. ASVÖ-Familien Sporttag (ab 13.30 Uhr) ein.

Die Initiative ASVÖ Familiensporttag bietet die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre über das regionale Sportangebot zu informieren und dabei gleich die ein oder andere Sportart auszuprobieren. Bei den vielen Mitmach-Stationen, die allesamt von den Vereinen des Brixentals organisiert und betreut werden, ist für jeden etwas dabei. Das vielfältige Rahmenprogramm, Showeinlagen und natürlich die große Preisverlosung am Ende der Veranstaltung runden einen perfekten Sporttag ab.

Näheres in der Septemбераusgabe!



Jeden Samstag im Sommer
ab 18.00 Uhr

Grillabend

mit Livemusik

AustroPop + more, Hans Bieringer

Die Mühle, das Restaurant mit der einzigartigen Atmosphäre

Unser köstlich mariniertes Grillgut wird schonend auf unserem Lavastein-Grill gegart.



Die Mühle | Manfred Haselberger | Dorfstraße 16 | 6363 Westendorf
Tel.: +43 (0)676 54 05 730 | manfred.haselberger@gmail.com

2. Tiroler Jagdhornbläsertreffen

40-Jahr-Jubiläum

Bei unterwartet schönem Wetter wurde das 40-jährige Jubiläum im Rahmen des 2. Tiroler Jagdhornbläsertreffens in Brixen gefeiert. Die feierliche Festmesse, umrahmt von den Hubertusbläsern Tirol und zelebriert von Pfarrer Michael Anrain, sowie der Festakt konnten im Pfarrhofgarten der Dekanatspfarrkirche Brixen abgehalten werden. Die Festredner wurden begleitet von den Klängen der Erpfendorfer Jagdhornbläser.

Erstmals gab es heuer Ehrungen für besondere Verdienste um die Jagdhornbläserkultur. Für 10, 20 und 30 Jahre Mitgliedschaft bei Jagdhornbläsergruppen erhielten die Anwesenden

Urkunden und Abzeichen. Besondere Freude herrschte bei den Brixentaler Jagdhornbläsern, wurden doch die beiden Gründungsmitglieder Herbert Laiminger aus Brixen und Ossi Irenberger aus Westendorf für 40 Jahre Mitgliedschaft bei der Bläsergruppe geehrt. Den Abschluss des Festaktes bildete ein imposantes Gemeinschaftsspiel der anwesenden Jagdhornbläsergruppen, einstudiert vom Kufsteiner Hornmeister Elmar Neulinger.

Angeführt von der Brixner Gainzlmusig gingen die Festgäste und Jagdhornbläsergruppen zum Dorfplatz, wo bereits mit Speis und Trank aufgewartet wurde.



Brixentaler Jagdhornbläser mit Landeshornmeister Bodner

Gemeinsam mit den anwesenden Jagdhornbläsergruppen aus Salzburg, Tirol und Südtirol, die einige Stücke zum Besten gaben, und der Gainzlmusig aus Brixen wurde ein zünftiger Frühschoppen gefeiert. Der Dorfplatz war bestens gefüllt und so war auch die Stimmung dementsprechend gut.

Viele Besucher - erfreulicherweise aus dem ganzen Brixental - feierten den Festausklang mit den Jäger-

krainern aus Südtirol. Die Brixentaler Jagdhornbläser bedanken sich auf diesem Wege bei allen Jagdpächtern, Jägerinnen und Jägern sowie bei allen Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung zu unserem Jubiläumsfest und für die vergangenen 40 Jahre. Wir bedanken uns aber auch bei allen Helferinnen und Helfern, welche zum guten Gelingen des Festes beigetragen und mitgeholfen haben.

www.peugeot.at

DER NEUE PEUGEOT 208 GTi
GTi IS BACK

PEUGEOT

PEUGEOT OFFICIAL TOTAL 208 GTi 1.6 THP 200 PS, Benzin, CO₂-Emission: 139 g/km, Gesamtverbrauch: 5,9 l/100 km.

ab € 23.950,- oder im Full Fun/No Risk Leasing ab € 199,- monatlich¹⁾

4 JAHRE¹⁾ GARANTIE
SERVICE+WARTUNG
BEI LEASING-FINANZIERUNG

Aktion gültig für Privatkunden bei Kauf vom 01.07.2013 bis 31.08.2013 und Auslieferung bis 30.11.2013. 1) Fixzinsangebot mit Laufzeit 4 Jahre/60.000 km inkl. Optiway Service, 33,33% Eigenl. vom Aktionspreis. Operating Leasing der Peugeot Bank, Banque PSA Finance Niederlassung Österreich, Zusätzl. zu 2 Jahren Herstellergarantie 2 Jahre Garantieverlängerung. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpreis in € inkl. NoVA, MwSt. Weitere Details zu den Aktionen, der Garantie und den Finanzierungsangeboten bei Ihrem Peugeot Händlerpartner und auf www.peugeot.at. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Anündigung sowie Satz- und Druckfehler vor. Symbolfoto.

MOTION & EMOTION



Clever rund um's Auto



ZUMBA® IST SPASS ... Ein Trainingsprogramm, welches man jeden Tag machen möchte, weil man sich dabei einfach gut fühlt! ES IST EFFEKTIV ... Dieses Training ist nicht nur eines der effektivsten aufgrund des hohen Kalorienverbrauches und der gezielten körperformenden Bewegungen, es macht vor allem Spaß und wirkt damit höchst positiv auf Körper und Geist!

Dienstag: 19:00 – 20:00 Uhr im großen Turnsaal der HS Westendorf
Kurskosten: € 70,00 (10er Block)



Die Kinder werden in diesem Kurs mit internationalen und im speziellen mit den lateinamerikanischen Rhythmen vertraut gemacht (Salsa, Cha Cha Cha, Merengue, Reageton, Hip Hop uvm).

Dienstag: 18:00 – 18:50 Uhr für alle Teens von 11 – 14 Jahre Start: 10.09.2013
Donnerstag: 17:00 - 17:50 Uhr für alle Kids von 07 – 10 Jahre Start: 12.09.2013
Kurskosten: € 50,00 (10x Kurs) im Gymnastikraum der HS Westendorf



Piloxing ist ein energiegeladenes Fitnessprogramm aus den USA, das Boxen- und Pilatesübungen in einem effektiven Ganzkörper-Workout für Jung und Alt vereint. Feurige Tanzrhythmen, die raffiniert in das Workout eingebaut sind, erhöhen den Fun-Faktor

Mittwoch: 19:00 – 19:50 Uhr im Gymnastikraum der HS Westendorf
Kurs: 18.09.2013 -19.12.2013 bitte Fitnessmatte mitnehmen
Kurskosten: € 70,00 (13x Kurs) 11.09. gratis SCHNUPPERKURS !!!



Das modernste, fundierte und zukunftsweisende Training. Ein Training, das Sie in Ihrer Mitte stärkt, Ihre Atmung optimiert und Sie zu sich selbst zur Ruhe kommen lässt. Antara führt zu einem kräftigen Rücken und einem flachen Bauch - einer starken Mitte - verleiht eine schöne Körpersilhouette und eine attraktive Körperhaltung. Effizient und effektiv. Ruhig und kraftvoll. Das ist Antara!

Mittwoch: 20:00 – 21:00 Uhr im Gymnastikraum der HS Westendorf
Kurs: 18.09.2013 – 19.12.2013 bitte Fitnessmatte mitnehmen
Kurskosten: € 60,00 13x Kurs) 11.09. gratis SCHNUPPERKURS !!!



Turnen mit Themenstunden. Diese Themenstunden geben Freiraum sich in dem Thema mit anderen zu bewegen, zu spielen und zu entwickeln. Die Themenstunden sind auch immer so aufgebaut, dass jedes Kind, ob ruhig oder kräftig, stark oder ungeschickt, genügend Stationen oder Aufgaben findet, die es schon umsetzen und solche, die es lernen kann.

Donnerstag: 16:00 – 17:00 Uhr für alle Kids von 04 -07 Jahre im Gymnastikraum der HS Westendorf
Kurskosten: € 39,00 (13x Kurs) Start: 19.09.2013

VEREIN FÜR TURNEN, TANZEN, SPORT & FREIZEIT



KURSPLAN 2013/2014

Anmeldung bitte unter Tel.:0676/3377209 oder astrid.hetzenauer@gmail.com



Sonntag, 11. August, 19. Sonntag im Jahreskreis
8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst
10,15 Hl. Messe f. Elisabeth u. Sebastian Berger – f. Johann u. Maria Zaß, Josef Johann Rauter u. Hermann u. Adelheid Schneider – f. Johann Fohringer

Montag, 12. August
19,00 Hl. Messe f. Elisabeth Margreiter

Dienstag, 13. August
8,30 Hl. Messe im Altenheim f. Sebastian Planatscher

Mittwoch, 14. August, Hl. Maximilian Maria Kolbe
19,00 Vorabendmesse f. Anna Linser – f. Klara Gassner z. Gbtg.

Donnerstag, 15. August, Mariä Aufnahme in den Himmel
8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Festgottesdienst - Kräutersegnung, anschl. Pfarrgartenfest
10,15 Keine Hl. Messe!

Freitag, 16. August
8,45 Hl. Messe f. arme Seelen

Mittwoch, 7. August,
19,00 Hl. Messe f. arme Seelen

Donnerstag, 8. August, Hl. Dominikus
18,30 Rosenkranz um geistliche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Josef Grafl m.E. Ursula Kolland – f. Ursula Treichl z. StA.

Freitag, 9. August, Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein)
8,45 Hl. Messe f. arme Seelen – Familie Klaus Erharter

Samstag, 10. August, Hl. Laurentius
18,30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
19,00 Vorabendmesse f. Marianne Niederkofler m.E. Eltern – f. Josef Aschaber

Samstag, 17. August
18,30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
19,00 Vorabendmesse f. Ursula Auer, Eckart, z. StA. m.E. Kaspar u. Barbara Aschaber – f. Hans-Ferdinand Achrainer z. StA. – f. Engelbert Zott – f. Anna Hölzl z. StA. m.E. Verstorbene der Fam. Hölzl

Sonntag, 18. August, 20. Sonntag im Jahreskreis
8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst
10,15 Hl. Messe f. Andreas Mair z. StA. m.E. Josef Astner – f. Josef WurZRainer m.E. Eltern – f. Renate Vinatzer – f. Josef Auer z. Gbtg.

Montag, 19. August
19,00 Hl. Messe f. Josef u. Josefa Klingler

Dienstag, 20. August, Hl. Bernhard von Clairvaux
8,30 Hl. Messe im Altenheim f. Johann Schwaiger – f. Traudi Riedmann z. StA. m.E. Johann u. Franz

Mittwoch, 21. August, Hl. Pius X.
19,00 Hl. Messe f. 2 Franz u. Barbara Berger

m.E. Eltern u. Geschwister – f. Katharina Hollaus z. StA. m.E. Georg u. Verwandte

Donnerstag, 22. August, Maria Königin
18,30 Rosenkranz um geistliche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Bartholomäus Pöll z. StA. – f. Franz Hemmer z. StA. m.E. Katharina u. Leonhard Klausner – f. Emmerich Kainzner

Freitag, 23. August
8,45 Hl. Messe f. Heinrich Ralser z. StA. m.E. Aloisia

Samstag, 24. August, Hl. Bartholomäus
18,30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
19,00 Vorabendmesse f. Gottfried Koidl – f. Barbara Aschaber, Eckart, z. StA. – f. Simon Fuchs – f. Anna Krall m.E. Leonhard – f. Hermann Krimbacher m.E. Anna u. Josef – f. Sebastian Erharter

Sonntag, 25. August, 21. Sonntag im Jahreskreis
8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst
10,15 Hl. Messe f.

Matthäus Auer – f. Anna Hölzl, Ker-scher, z. Gbtg. m.E. aller Verstorbenen der Familie Hölzl – f. Margarethe Ager

Montag, 26. August
19,00 Hl. Messe f. Anton Faistenauer

Dienstag, 27. August, Hl. Monika
8,30 Hl. Messe im Altenheim f. Ursula Neuschmid – f. Marie Muret

Mittwoch, 28. August, Hl. Augustinus
19,00 Hl. Messe f. Elisabeth Pöll

Donnerstag, 29. August, Enthauptung Johannes des Täufers
18,30 Rosenkranz um geistliche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Sebastian Leitner z. StA. – f. Maria u. Johann Aschaber

Freitag, 30. August
8,45 Hl. Messe f. Josef Plieeis u. Cäcilia Grader

Samstag, 31. August
18,30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit
19,00 Vorabendmesse f. Barbara Fohringer – f. Nanni Fuchs m.E. Mutter Anna – f. Anton Schmid z. StA. – f. Theresia Holzner m.E. Josef – f. Regina Baumann – f. Paul Pichler f. Johann Pirchl z. StA.

Sonntag, 1. September, 22. Sonntag im Jahreskreis
8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst
10,15 Hl. Messe f. Johann Schwaiger – f. Josef Aschaber – f. Kathi u. Katharina Margreiter

Montag, 2. September
19,00 Hl. Messe f. Elisabeth u. Sepp Praxmarer

m.E. Eltern – f. arme Seelen – zu Ehren der Hl. Schutzengel

Dienstag, 3. September, Hl. Gregor der Große
8,30 Hl. Messe im Altenheim f. Katharina Planatscher

Mittwoch, 4. September
19,00 Hl. Messe f. Marianne Eisenmann – f. Theresia Zaß – f. Johann Zaß z. StA. m.E. Katharina u. Martin

Donnerstag, 5. September
7,45 Wortgottesdienst mit der Hauptschule

Freitag, 6. September
7,45 Messe mit der Volksschule - Hl. Messe f. arme Seelen

Samstag, 7. September
15,00 Trauung: Frank Boshoven u. Alexandra Latos
18,30 Rosenkranz u. Beichtgelegenheit

19,00 Vorabendmesse f. Anna Linser – f. Rosa u. Briktius Gasteiger – f. Paula Innerbichler z. StA. – f. Anton u. Katharina Riedmann – f. Johann WurZRainer z. StA. m.E. Theresia u. Verstorbene der Familie Hölzl

Sonntag, 8. September, 23. Sonntag im Jahreskreis, Familiensonntag
8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst
10,30 Hl. Messe am Talkaser f. Maria Zaß z. Ntg. m.E. Johann u. alle Namenspatrone – f. Elke u. Herbert Laiminger – f. Karoline Schönacher m. E. Benedikt u. Kinder – f. Franz Schober – f. Peter, 2 Josef u. Anna Aschaber – f. Josef WurZRainer m.E. Eltern



Das Leben ist vergänglich, doch die Liebe, Achtung und Erinnerung bleiben für immer.

In liebevoller Erinnerung gedenken wir zum **10. Jahrgottesdienst** am Samstag, den 17. August um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Westendorf unseres lieben

HANS-FERDINAND

Wir danken allen, die am Gottesdienst teilnehmen oder seiner gedenken.

Die Familie



Johann Fohringer

Bauer und Forst-facharbeiter in Rente

Danksagung

*Ein Vater liebt - ohne viel Worte.
Ein Vater hilft - ohne viel Worte.
Ein Vater geht - ohne viel Worte -
und hinterlässt eine Leere, die in Worten keiner auszudrücken vermag.*

Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten für die zahlreiche Anteilnahme am Gebet und an der Beerdigung und für die vielen Zeichen der Verbundenheit beim Abschied von unserem lieben Tat bedanken.

Auch für die schönen Blumen und Kränze, für die vielen Kerzen und für die ausbezahlten Messen sowie die angezündeten Kerzen im Internet ein herzliches Vergelt's Gott!

Einen ganz besonderen Dank möchten wir dem Rettungs- und Notarztteam für die Erstversorgung und den Ärzten und Pflegern der traumatologischen Intensivstation in der Klinik Innsbruck aussprechen.

Vor allem auch beim Bestattungsinstitut Kitzbühel, beim Vorbeter Sepp Manzl, beim Kirchenchor und den Weisenbläsern aus Hopfgarten, bei Martin Spöck für die musikalische Einlage, bei der Mesnerin Resi, bei Wast und seinen Helfern und bei den Kreuz-, Kranz- und Sargträgern, die unseren Tat auf dem letzten Weg begleitet haben, möchten wir und ganz herzlich bedanken.

Die Trauerfamilie

Wir gratulieren zum Geburtstag!

7.8.	Antretter Peter, Oberwindau 55	78 J.
7.8.	Strasser Aloisia, Mühlthal 17	76 J.
9.8.	Simbeni Balthasar, Bichling 201	76 J.
10.8.	Angerer Herbert, Bichling 100	74 J.
13.8.	Ritzer Irmgard, Schulgasse 40	73 J.
16.8.	Kruselburger Mathilde, Nachtsöllberg 43	83 J.
17.8.	Margreiter Elsa, Bichling 110	72 J.
18.8.	Eidenschink Maria, Bichling 83	75 J.
18.8.	Erharter Brunhilde, Mühlthal 1	73 J.
19.8.	Dr. Richter Helmut, Bichling 46	96 J.
19.8.	Fuchs Balthasar, Dorfstr. 22	77 J.
19.8.	Auer Anna, Ried 24	70 J.
23.8.	Schönacher Anna, Vorderwindau 41	88 J.
23.8.	Stöckl Andre, Dorfstr. 124	89 J.
23.8.	Mag. Orlik Philomena, Dorfstr. 41	75 J.
24.8.	Bachmair Franz, Bichlinger Str. 66	77 J.
24.8.	Antretter Josef, Bichlinger Str. 56	72 J.
25.8.	Haas Georg, Au 29	75 J.
26.8.	Prem Barbara, Dorfstr. 124	78 J.
26.8.	Schipflinger Rupert, Vorderwindau 20	72 J.
27.8.	Erharter Anton, Mühlthal 1	78 J.
28.8.	Klausner Wolfgang, Dorfstr. 124 a	89 J.
28.8.	Klausner Maria, Vorderwindau 48	75 J.
31.8.	Heinricher Andreas, Bichlinger Str. 14	79 J.
7.9.	Wurzrainer Anna, Unterwindau 19	73 J.
8.9.	Karer Maria, Oberwindau 31	78 J.
10.9.	Fohringer Theresia, Bichling 13	84 J.

Sollte jemand nicht wollen, dass sein Geburtstag an dieser Stelle für alle sichtbar wird, möge er sich bitte im Pfarrhof melden.

Pfarrtermine:

- 15. 8. Pfarrgartenfest abgesagt!
- 6.10. Erntedank
- 9.10. Lourdeswallfahrt (bis 16.10.)
- 20.10. Ehejubiläen

Lourdes-Wallfahrt

Kurze Reisebeschreibung:

- 1. Tag: Tirol – Einsiedeln – Flüeli
- 2. Tag: Flüeli – Genfer See – Lyon Ars sur Formans
- 3. Tag: Ars sur Formans – Rhonetal – Toulouse – Lourdes
- 4. und 5. Tag: Aufenthalt in Lourdes
- 6. Tag: Cote Azur - Marseille
- 7. Tag: Marseille - Nizza - Monaco - Ventimiglia - S. Remo

- 8. Tag: San Remo – Genua – Gremona – Verona – Tirol

Wir hoffen, dass es auch diesmal, wie bei den letzten Lourdeswallfahrten, ein schönes, tiefes Erlebnis wird.

Preis pro Person im Doppelzimmer: €740,- ; Einzelzimmerzuschlag: €210,-

Anmelden bitte bald im Pfarramt! Ich hoffe, dass sich noch mehrere Personen melden.

Kreuzaufsteckung

Am Sonntag dem 7. Juli konnten wir nach vollendeter Renovierung unseres Kirchturmes die Aufsteckung des neu vergoldeten Kreuzes und der Kugel feiern.

Die Arbeiter der Firma Bondorfer aus Lienz haben in schwindelerregender Höhe das schöne Kreuz montiert, welches vom Herrn Pfarrer Mag. Gustav Leitner und einigen Ministranten nach der Segnung mittels Seilaufzuges in die Höhe gezogen

wurde.

In der Kugel wurden in einer Archivrolle neuzeitliche Daten deponiert, welche wichtige Ereignisse des Pfarr- und Dorflebens seit der letzten Kreuzaufsteckung im Jahre 1954 beinhalten.

Wie interessant sich solche Berichte nach ca. 60 Jahren lesen, zeigt die Zeitgeschichte des Turmkreuzes in der Juni- und Juli-Ausgabe des Westendorfer Boten.

Anny Leitner-Hölzl



Elise Achrainger

Danksagung

Ein herzliches Vergelt's Gott allen, die unsere gute Mutter auf ihrem letzten Weg begleitet haben!

Unser besonderer Dank gilt Herrn Dekan Mag. Gustav Leitner für die würdevolle Messfeier, den Ministranten, der Mesnerin Resi und dem Vorbeter Sepp Manzl.

Vielen Dank auch dem Kirchenchor für die feierliche Gestaltung der Messe, der Bläsergruppe, den Kreuz- und Sargträgerinnen sowie Wast und seinen Helfern!

Weiters danken wir allen für die Teilnahme am Rosenkranz und an der Beerdigung, für die schönen Kranz-, Gesteck- und Kerzenspenden, für die bestellten Messen und die vielen Lichtlein, die angezündet wurden.

Westendorf, im Juni 2013

Die Angehörigen

Messe für das Leben

Erfreulicherweise sind wieder sehr viele Eltern, Großeltern und Paten mit den Täuflingen des vergangenen Jahres zur Messe für das Leben gekommen. Das Gotteshaus war voll besetzt und die kleinsten Teilnehmer an der Hl. Messe haben lautstark mitgewirkt, den

Gottesdienst wirkungsvoll zu gestalten. Der Chor RYTH-MIX aus Hopfgarten mit ca. 50 Mitwirkenden umrahmte die Hl. Messe. Den Chorsängern unter der Leitung von Frau HS-Lehrerin Maria Nissl sei ein großes Lob und Dank ausgesprochen.



Gedanken

Sich freuen heißt: ausschauen nach Gelegenheiten zur Dankbarkeit.

Karl Barth

Am Du werden wir erst zum Ich.

Martin Buber

Ein Christ ist nicht besser als ein Nichtchrist. Er hat es besser. Das ist der Unterschied. Und ich versuche, so zu leben, dass die Dankbarkeit dafür, dass ich es besser habe, Gestalt gewinnt.

Johannes Rau

Was dachtest du, mein Gott, als du mich nach deinem Bild erschufst? Genau dies: Dass ich dir ähnlich sei. Dass ich in meinem Leben Licht von deinem Lichte sei, Gerechtigkeit von deiner Gerechtigkeit, Liebe von deiner Liebe, Heiligkeit von deiner Heiligkeit.

Vinzenz Pallotti

Wir sind unterwegs auf der Straße der Zeit. Dazu wünschen wir Gottes Begleitung und Segen.

Pfarrer Gustav Leitner u. Maria Gassner
(geschrieben am 23.7.2013)



Die Erstkommunionkinder haben Kerzen gebastelt und verkauft. Den Erlös von €270,- haben sie für den Turm gespendet.



Danksagung

Herzlichen Dank für die Anteilnahme zum Abschied meiner lieben Gattin, unserer guten Mutter, Schwiegermutter, Oma, Tante und Patin, Frau

Marianne Böck

Vielen Dank an Herrn Pfarrer Horwath für die schöne Gestaltung des Seelengottesdienstes, der Mesnerin Resi, den Ministranten und Ministrantinnen, dem Kirchenchor und der Trauerhilfe Linser!

Ein besonderer Dank gilt Herrn Dr. Peter Fuchs für die gute Betreuung und dem Sozialsprengel Westendorf.

Die Angehörigen

Ein Dorf trauert um seinen Pfarrer



Ein Fixpunkt im Jahreskalender unseres Pfarrers war der Gottesdienst beim Familiensonntag.

Unser Pfarrer, ein Mensch, der immer für unsere Pfarrgemeinde da war und uns so viele Jahre als Seelsorger begleitet hat, ist am 24.7.2013 im Alter von 74 Jahren plötzlich von uns gegangen.

Wertgeschätzt von allen, die ihn kannten, ist sein Tod ein großer Verlust, und sein

warmherziges und liebevolles Wirken wird jedem in Erinnerung bleiben.

Wir bedanken uns für die jahrelange und gute Zusammenarbeit, die wir mit ihm im Pfarrgemeinderat hatten.

Pfarrgemeinderat
Westendorf
Obmann Hannes Schwaiger



Erntedankfest



Als Kurat der Schützenkompanie nahm Pfarrer Leitner auch die Segnung des neuen Gipfelkreuzes auf dem Floch vor.



Beim Pfarrgartenfest



Viele Jahre war unser Pfarrer auch beim Antlassaritt aktiv dabei.



Feierliche Fronleichnamsprozession

Pfarrer Gustav Leitner war er als Präfekt im Privatgymnasium Borromäum tätig. wurde am 9. März 1939 in Strobl am Wolfgangsee geboren.

Nach einer Berufslaufbahn als Tischler und dem Besuch des Aufbaugymnasiums Horn studierte er in Salzburg Theologie und wurde am 28. Juni 1975 zum Priester geweiht.

Von 1976 bis 1979 wirkte er als Kooperator in St. Johann in Tirol, von 1979 bis 1982

Seit 1982 hat er segensreich als Pfarrer in Westendorf gewirkt. Von 1989 bis 2013 hat er darüber hinaus die Aufgabe als Dechant von Brixen im Thale wahrgenommen.

Sein priesterliches Wirken war geprägt von großer Bescheidenheit, tiefem Gottvertrauen und Menschlichkeit.



Die Renovierung des Kirchturms war seine letzte große Aufgabe.



Auf seine Ministranten und Ministrantinnen war er immer stolz.



Zum Siebzigsten gratulierten die damalige PGR-Obfrau Anny Leitner-Hölzl und seine Haushälterin Greti Fohringer.



Gustav Leitner war bei vielen Ministrantenwochen in Obertauern dabei.



Orgelkonzert

Der junge österreichische Organist Stefan Donner spielt am Sonntag, den 11. August in der Hopfgartner Pfarrkirche an der großen Metzler-Orgel op. 600 ein Programm mit Werken von Johann Sebastian Bach, Anton Heiller, Carl Phillip Emanuel Bach und Robert Schumann.

Der 26-jährige Niederösterreicher kann schon in jungen Jahren auf eine bemerkenswerte Laufbahn als Organist verweisen. Neben vielen weiteren internationalen Auszeichnungen gewann er 2010 den 1. Preis des Franz-Schmidt-Orgelwettbewerbes Kitzbühel/Hopfgarten.

Neben seiner regen Tätigkeit als Konzertorganist arbeitet Stefan Donner in Wien als Organist an St. Leopold und an der Schlosskapelle Schönbrunn. Zur Zeit ist er u.a. als Kir-

chenmusikassistent der Nicolaaskerk in Amsterdam, sowie als Organist der Stephanuskirche in Amsterdam Noord beschäftigt.

Sonntag, 11. August, 18 Uhr
Pfarrkirche Hopfgarten
Eintritt frei (freiwillige Spenden)
Veranstalter: Kammermusik Hopfgarten



Kurt Steinberg

Kurt Steinbergs variantenreichen und experimentierfreudigen Umgang mit den Materialien liegt ein allen unterschiedlichen Bildfindungen und Schaffungsprozessen gemeinsames Wollen zugrunde: der Schöpfung im Sinne ihrer steten Wandlung, ihrer Bewegung, ihrer Veränderung, ihrer Stofflichkeit und gleichzeitigen Immaterialität in transzendente Sinn Ausdruck zu verleihen.

Die inhaltlichen Pole liegen dabei zwischen der Zeitlosigkeit des Ewigen und der zeitbedingten Transformation des Momentanen. Die aus der Natur gewonnenen Materialien – entstanden aus der unablässigen Arbeit der vier Elemente, von Feuer, Wasser, Luft und Erde – bilden dabei für Kurt Steinberg den zwingenden Ausgangspunkt seiner künstlerischen Arbeit, in der er sich nicht scheut, aus den Anregungen der Kunst unseres Jahrhunderts zu schöpfen, um damit seine individuelle, flexible

und offene Arbeitsweise zu bereichern und innerhalb seines Wollens stets neue Wagnisse und Experimente einzugehen.

Unter dem Titel „Naturkraft - Urkraft“ stellt Steinberg vom 23. August bis 15. September in der Galerie Kulmerhaus in Hopfgarten aus.

Kurt Steinberg

Maler, Zeichner, Grafiker, Aktionist, geboren 1947 in Linz
1976 -1977 Kunsthochschule Linz
1979 Sommerakademie Salzburg
seit 1972 Teilnahme an diversen Symposien, Einzel- und Kollektivausstellungen im In- und Ausland
zahlreiche Auszeichnungen, darunter der Kunstförderpreis und Arbeitsstipendium des Ministeriums für Kunst und Kultur

Weitere Informationen unter www.art-box.at bzw. unter Tel. 0676-3724194



Suche **Reinigungsstelle** (Zimmermädchen) für 20 Stunden pro Woche ab sofort.

Kontakt: Marion Thielant; Tel: 0660/5540407.

19. Kammermusikfest Hopfgarten

Zeitreisen – so lautet das Thema des 19. Kammermusikfestes Hopfgarten.

Zeitliche und geographische Gegensätze, musikalische Sprünge haben den künstlerischen Leiter des Festivals, Ramon Jaffé, bei der Erarbeitung des heurigen Programms inspiriert.

Es sind Zeitreisen durch die Musikgeschichte - vom frühbarocken italienischen Komponisten Andrea Falconiero, dessen „Tre Brandi“ die frühesten Werke sind, die je beim Kammermusikfest gespielt wurden, bis zu zeitgenössischen Werken.

Zum **Auftakt** des Festivals am Donnerstag, den 22. August (Salvena) ist eine **großartige Filmdokumentation** über ein einzigartiges Sozial- und Musikprojekt in Venezuela zu sehen: „**El Sistema**“, ein Netzwerk von Kinder- und Jugendorchestern, in dem über 300.000 Kinder einen Ausweg aus der Armut finden.

Im **festlichen Eröffnungskonzert in der Pfarrkirche Hopfgarten (Samstag, 24. August)** begegnen zwei der

großen Meister des Barock (Bach und Händel) dem Gegenwartskomponisten Don Jaffé und der Klangpracht des Sextetts von Johannes Brahms op. 16. Auch die große **Metzler-Orgel** der Pfarrkirche wird an diesem Abend wieder eine musikalische Hauptrolle spielen.

Zwei weitere Konzertabende (27. und 30. August) in der Salvena Hopfgarten bringen kammermusikalische Kostbarkeiten aus sechs Jahrhunderten von Boccherini, Mozart, Falconiero, Smetana, Corelli, Malipiero, Telemann, Rachmaninow, Jaffé und Enescu – eine musikalische Reise durch die Epochen und die Regionen Europas.

„**Gipfelgenüsse**“ auf der **Hohen Salve** gibt es zum Abschluss des Festivals - ein Konzert in der Salvenkirche (Samstag, 31. August, 18.30 Uhr) auf 1.829 m Seehöhe, zuvor eine Bergjause als Stärkung und dazu die einmalige Rundum-Sicht auf dem wohl schönsten Tiroler Aussichtsberg. Bergjause mit Getränken und die Berg- und Talfahrt mit der Gondel sind inkludiert.



Reservierung erforderlich Raiffeisenbanken und direkt (0676-6137616). unter tickets@kammermusikfest.com
Kartenvorverkauf bei allen

Dank

Wir möchten uns bei allen Ersthelfern anlässlich des Traktorabsturzes unseres Tat am 17. Juni bedanken.

Einen ganz besonderen Dank möchten wir dem Rettungsteam und dem Notarzt sowie den Feuerwehrmännern, die uns bei der Traktorbergung und bei den Heuarbeiten geholfen haben, aussprechen.

Allen voran möchten wir uns bei Herlinde und Josch für die sofortige Mithilfe, bei Familie Neuschmied für das Leihen eines Ladewagens und bei allen, die uns beim Einbringen vom Heu geholfen haben, bedanken.

Danke auch an die Firma Stöckl, die uns in dieser Zeit einen Traktor geliehen hat!

Allen ein herzliches Vergelt's Gott!

Anna Fohringer mit Familie




Hairstück
FRISEUR SALON

THERESA ZAB

Peter-Neuschmidstr. 4
6363 Westendorf

☎ +43 5334 206 60

Mo. - Fr. 08:00 - 18:00 Uhr
Sa. 08:00 - 14:00 Uhr



jeden
1. FREITAG
im Monat

after-work party

18:00 Uhr - 20:00 Uhr

mit SEKT, SCHMINKEN
und STYLEN für deine
lange Party-Nacht!

6. Kirchberger Seifenkistenrennen
Samstag, 14. September 2013 – ab 14:30 Uhr
Kirchweg/Dorfzentrum

Veranstalter: ALC Kirchberg
Klasseneinteilung:

Bobby-Car für die ganz Jungen
(bis Jg. 2008)

Kinder (Jg. 2007 bis 2002)

Jugendliche (Jg. 2001 bis 1996)

Erwachsene (Jg ab 1995)

Höchstmaße der Kisten: Breite 1,1 m, Länge 2,30 m

Max. Gewicht (ohne Fahrer): 90 kg

Anmeldung: TVB Kitzbüheler Alpen – Brixental

(Büro Kirchberg), Telefon 05357 / 2000, Fax
05357 / 3732

Anmeldeformular unter www.alc-kirchberg.at (zum
Download) und direkt am Renntag bei der Anmeldung
ab 12:30 Uhr

Tipp: in einer Suchmaschine im Internet einfach
„Seifenkisten“ oder „Seifenkisten, Bauanleitung“
eingeben ...

Die ideale Gelegenheit für alle, die handwerkliches
Geschick ... oder auch viel Phantasie ... haben, ihrer
Kreativität freien Lauf zu lassen und sich im sportlichen
aber auch lustigen Wettkampf zu messen.



Laufen ist gesund!

Wir vom Athletik-Lauf-Club Kirchberg (kurz ALC) möchten gerne alle Laufbegeisterten, egal ob Anfänger, Wochenendjogger oder ambitionierte Läufer, unterstützen die persönlichen Ziele zu erreichen. Dazu bieten wir vom Lauferfahrungs-austausch und Wissenswertes bis hin zum persönlichen Trainingsplan alles an. Meldet euch bitte unter info@alc-kirchberg.at oder kommt einfach einmal zum wöchentlichen Lauftraining. Wir starten jeden Donnerstag um 19.00 Uhr beim Gemeindeparkplatz.

Obwohl es zahlreiche Sportarten, wie z.B. Schwimmen gibt, deren Ausübung weniger Verschleißgefahr für den Bewegungsapparat bedeutet, ist Laufen aufgrund der Entwicklungsgeschichte (Evolution) eine „natürliche“ Sportart des Menschen. Laufwettbewerbe gab es schon bei den antiken Olympischen Spielen. Im modernen Sport ist Laufen Teil der Leichtathletik und mit zahlreichen Disziplinen bei den modernen Olympischen Spielen vertreten.

Im Breitensport gibt es zwar auch zahlreiche Bahnlaufwettbewerbe, an denen jedoch fast nur sehr ambitionierte Freizeitläufer teilnehmen. Eine Renaissance findet im Laufsport in gro-

ßer Breite jedoch ausgehend von den Vereinigten Staaten seit Mitte der

1980er Jahre in Gestalt von in Zahl und Größe stetig wachsender Straßenlaufwettbewerbe statt. An den größten Läufen weltweit – den Marathonwettbewerben in New York, Berlin, London, Chicago und Boston – nehmen Jahr für Jahr jeweils mehrere zehntausend Läufer, vom Weltrekordläufer bis hin zum Gelegenheitsjogger, teil.

Positive gesundheitliche Effekte des Lauftrainings:

- + Gewichtskontrolle
- + Stärkung des Herz-Kreislaufsystems
- + Kräftigung des Bewegungsapparates
- + Psychische Ausgeglichenheit
- + Dynamische Belastung der Rückenmuskulatur
- + Dehnung des Brustkorbs
- + Stärkung des Immunsystems und geringere gefühlte Belastung bei Krankheiten wie Grippe und Erkältung

Da bedarf es wohl keine weiteren Gründe mehr. Laufen ist gesund! Also hinein in die Laufschuhe und los geht's ...



Kitzbüheler Sommertheater: „Alle sieben Wellen“

Letzte Aufführungen am 8., 9., 15. und 16. August im K3-Kongress (Josef-Herold-Str. 12, 6370 Kitzbühel)

Vorverkauf bei Kitzbühel-Tourismus, Tel. 05356-66660, bei der Sparkasse Kitzbühel, über Ö-Ticket oder unter www.sommertheater-kitzbuehel.at

Blumencorso

Das 20-jährige Jubiläum des Kirchberger Blumencorsos wird heuer spektakulär gefeiert.

Die „Blumencorso-Woche“ beginnt bereits am Samstag, 10. August 2013 mit dem Brixentaler Bergleuchten.

Am Dienstag, den 13. August 2013 gibt es eine **Blumencorso-Wanderung** mit Stargast **Marc Pircher**. Treffpunkt ist um 14 Uhr.

Am Dienstagabend findet dann um 20 Uhr ein **Live-Konzert von Marc Pircher und Band** am Dorfplatz in Kirchberg statt (Eintritt €10.-).

Am Donnerstag, den 15. August 2013 beginnt das Programm um 11 Uhr mit dem Live-Frühshoppen von

Radio U1 am Dorfplatz. Um 15 Uhr ist dann der große Umzug des 20-jährigen Kirchberger Blumencorsos. Ab 17 Uhr findet der Tag mit einem Sommernachtsfest und mehreren Live-Bands im Zentrum seinen Ausklang (Eintritt beim Blumencorso: €5.-).

Der Verkauf der Eintrittskarten für das Live-Konzert von Marc Pircher und den Blumencorso erfolgt ab sofort über das Tourismusbüro Kirchberg und das Verkehrsbüro Promegger am Dorfplatz.

Das Blumencorso-Jubiläum wird u.a. auch vom TV-Sender „Schlager TV“ in Holland, Belgien, Dänemark und der Schweiz ausgestrahlt.



der Einrichtungsspezialist **BRIX** MÖBEL

Jakob Brix A-6363 Westendorf, Mühlthal 28
Mail: officebrix@aon.at Tel./Fax 05334 30106 Mobil 0664 236 5106

Wohnen

Schlafen

Küchen

Fenster u. Türen

Bäder

Sonnenschutz

und vieles mehr...



Mit Essen spielt man nicht.
Mit Küchenideen schon.

Planung - Verkauf - Montage - Service
"alles aus einer Hand"

THALHOF

Herzlichkeit und kulinarische Gaumenfreuden

Öffnungszeiten

Mittwoch - Montag 17-24 Uhr

Sonn- und Feiertag 11-24 Uhr

Dienstag Ruhetag

Restaurant Thahof

Schwimmbadweg 8

6364 Brixen im Thale

www.thahof.at

kulinarium@thahof.at

+43 (0) 5334 8468

+43 (0) 664 991 59 60

TISCHRESERVIERUNG ERBETEN



Fertigteilversetzung in eng bebautem Gebiet | Baumfäll- & Baumschnittarbeiten bis ca. 30 Meter Höhe | Liftstationsbau im unwegsamem Gelände | Universeller Einsatz des Arbeitskorbes

Ihr Partner für Bau & Transport

- Baumaschinenvermietung
- Minibagger und Schremmhammer, Hänger
- Primagaz Vertriebsstelle
- Ab- und Antransporte von Baumaterial und Schüttgut
- Kran-LKW-Arbeiten – auch bei schwer zugänglichen „Bau-“ Stellen
- Baumaschinentransport mit Tieflader
- Korbarbeiten für Montagen, Baumschnitt etc.
- Diverse Greifarbeiten – auch im verbauten Gebiet
- Abtransport und Entsorgung von Kompost, Sperrmüll etc.

PRIMAGAZ
LEUCHTSTANGE
VERTRIEBSSTELLE - FLASCHENGAS

LOW TRANSPORTE ALLER ART • GREIF- UND KRANARBEITEN
BRIXENTALER SPEZIAL TRANSPORTE

BST
Brennwert Transport GmbH

MO - FR von 7:00 - 12:00
Außerhalb der Geschäftszeiten
Terminvereinbarung per
Tel.: 0664 / 181 86 65

THEO BRUGGER • GEWERBEGEBET 14 • A-6364 BRIXEN/TH
MOBIL: 0664 / 181 86 65
info@bs-transporte.at
www.bs-transporte.at

Fünf Jahre Coronar-CT am Krankenhaus St. Johann

Seit fünf Jahren werden am Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol Herzuntersuchungen mittels Coronar-CT durchgeführt - eine relativ junge Untersuchungsmethode, die in vielen Fällen eine aufwendige Herzkatheter-Abklärung ersparen kann!

Seit Einführung dieser Methode 2008 wurden rund 500 Coronar-CT-Untersuchungen (CT = Computertomographie) an der Radiologischen Abteilung des BKH durchgeführt. Vier von fünf der so untersuchten Patienten bleibt eine weitere invasive Untersuchung (Herzkatheter) an der Innsbrucker Klinik erspart. Nach fünf Jahren ist die Coronar-CT-Untersuchung zu einer Stan-

dard-Untersuchungsmethode und mittlerweile unverzichtbar am BKH geworden.

„Nicht jeder Brustschmerz muss auf eine Herzerkrankung hinweisen, es kann dafür sehr viele unterschiedliche Ursachen geben“, erklärt **Kardiologe Dr. Markus Gunschl**. „Die Patienten werden daher zunächst entweder extern oder an der Herzkreislauf-Ambulanz am BKH untersucht, um andere Ursachen auszuschließen. „Nach einer Basisuntersuchung und einer genauen Abklärung und Erhebung der Risikofaktoren, nach Ruhe- und Belastungs-EKG und Ultraschall, wird über weitere Schritte entschieden und anschließend gege-



Radiologe Dr. Roland Prosser und Kardiologe Dr. Markus Gunschl (vorne) erklären die Vorteile der besonders schonenden Herz-Untersuchungsmethode mittels Computertomographie.

benenfalls zur Coronar-CT überwiesen.“

Patienten mit eindeutigen Herzbeschwerden werden natürlich wie bisher direkt zur Herzkatheter-Untersuchung mit der Möglichkeit der gleichzeitigen Behandlung mittels Gefäßöffnung (Stentanlage) nach Innsbruck zugewiesen, aber den meisten Patienten mit nicht eindeutig dem Herz zuzuordnenen Brustschmerzen kann durch die Herz-CT im BKH die invasive Prozedur erspart werden.

Radiologe Dr. Roland Prosser erklärt die Vorteile der Herz-CT: „Die ambulant durchführbare Untersuchung ist für den Patienten schonender, schneller und wird routinemäßig an der radiologischen Abteilung direkt im BKH durchgeführt“ - Vorteile, von denen die Mehrzahl der mittels Coronar-CT untersuchten

Patienten profitiert: „Bei über 90 Prozent der Fälle ist keine weitere Abklärung mehr notwendig“, erklärt Gunschl, „die Patienten sind entweder am Herzen gesund oder können medikamentös weiterbehandelt werden.“

Vor allem Wandverkalkungen und Fetteinlagerungen an den Herzkranzgefäßen können mittels Coronar-CT sehr gut diagnostiziert werden. „Die Methode ist sehr verlässlich, effizient und treffsicher“, betont Prosser.

Vor kurzem wurde die Fünfjahresbilanz dieser Untersuchungsmethode im Rahmen einer Fortbildungsveranstaltung präsentiert. Über 100 Teilnehmer aus dem Bezirk Kitzbühel, aber auch aus den Nachbarbezirken nutzten die Gelegenheit, die klinische Bedeutung und den Nutzen dieser Routineuntersuchung für den Patienten mit den Experten zu diskutieren.

Redaktionsschluss: 24. August

Unser Dialekt (Fortsetzung)

Die Liste der Mundart-Verben in der Juliausgabe reichte bis zum Buchstaben R. Die Fortsetzung:

saggetzn, samma, scheasln, schleggln, schlintn, schmaggetzn, schmerggln, schnoatn, schoppn, schörgn, schoun, schrepfn, schwenggetzn, schwerggln, schwoam, schwanzn, schüchn, schwentn, seeln, soachn, spaggern, stampan, stian, stihn, stingln, stixln, strawanzn, sumsn, trachtn, tratzn, trefön, trenzn, trettln, trischaggn, trupfetz, tschechern, tscherfön, tschopf, udrah, ufuding, uhuckn,

ummilupfn, untei habn, uschutz, ustiefön, utedachn, uzwiedan, üwakerwön, valurma, vaschafön, vaschmachn, veign, wachön, weionkn, wischpön, wualn, z`kei, z`krautn, z`lärma, z`lexna, z`wuzln, zeggan, zeichn, zett, zign, ziwetz, zodln, zuaklaubn, zuzln, zwagn, zweckn

Einige dieser Mundartausdrücke scheinen doch so selten zu sein, dass die Bedeutung vielen nicht bekannt war. Daher folgt nun eine kleine Auswahl mit der Übersetzung.

+ saggetzn - durchnässt sein
+ trischaggn - verprügeln
+ ufuding - stänkern
+ üwakerwön - umwerfen
+ weionkn - Heimweh haben
+ untei haben - gern tun wollen
+ zeichn - vermuten
+ zeggan - mühselig schleppen
+ zett - verschütten

Nun folgen einige Umstandswörter (Adverbien), die häufig in Gebrauch sind:

adiam, amesch, angaling(st), aschting, danaxt, davunantweg, dawesch, dechtascht, fruatleng, freia, giadä, giadla, gschramst, irvi, iwaschi, larifari, ripsraps, schiaga, vieschtleng, virchi, voigs, voulest, vouzua, vonoutn, woita(n), zarweit, z`oastla, z`schmorganst, z`schnachts, z`fleiß, zuichi

Leonhard Feichtner

**E-Mails an die Redaktion:
a.sieberer@tirol.com**

Hiermit
stelle ich mein Lokal für

Polter- abende

etc. zur Verfügung!

Platz für 20 bis 60 Personen!
Preis Verhandlungssache!

Hans Schipflinger, Niedernbichl,
Westendorf, Holzham 98,
Tel. 0676-4710541

HOT SHOTS vs. COOL WATER



Am Montag, dem 12. August 2013, findet im
Schwimmbad Westendorf ein
Soap-Soccer-Turnier
statt.

Wann: Von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
!!! Nur bei schönem Wetter !!!

Wer mitmachen kann: JEDER (max. 4 Spieler pro Team)
Anmeldung direkt vor Ort.

Bei Fragen melde dich einfach in der Raiffeisenbank Westendorf Tel: 05334/6211-55.




Da ist was los.

Alles, was Recht ist (158) - von Mag. Hanno Pall

Herzinfarkt war kein Arbeitsunfall

Das Höchstgericht verwehrt einer Frau die Witwenrente. Ihr Mann sei zwar bei der Arbeit gestorben - doch hätte dies genauso gut in der Freizeit passieren können.

Zwei Instanzen hatten entschieden, dass der Frau eine Witwenrente zusteht. Der Oberste Gerichtshof aber drehte das Urteil um. Im Mittelpunkt stand dabei die Frage, ob der Tod des Ehemannes aus seiner Arbeit resultierte.

Der Mann war Kraftfahrer bei einer Spedition. An einem Jännertag hatte er tonnen schwere Blechwicklungen zu führen. Beim Entladen begann er die Spanngurte, mit denen die Ware gesi-

chert war, zu öffnen. Dafür ist ein ruckartiges Anziehen nötig. Nach dem Lösen des letzten Spanngurts brach der Kraftfahrer plötzlich zusammen. Er erlitt einen Sekundentod, der höchstwahrscheinlich auf einen Herzinfarkt zurückzuführen war.

Der Mann trug allerdings einige Risikofaktoren in seinem Körper: Er litt an einem metabolischen Syndrom, zu dieser Stoffwechselstörung kamen noch Übergewicht und Bluthochdruck hinzu. Bei einem Gleichaltrigen ohne derartige Risikofaktoren hätte das Entladen nicht zum Tod geführt.

Doch es war nicht ganz klar, was genau den Herztod ver-

ursachte. Möglich ist, dass eine Plaque abbriss, in die Peripherie des Gefäßes geschwemmt wurde und so das Gefäß verschloss. Das wäre dem Mann bei Alltagsaktivitäten kaum passiert. Möglich ist aber auch, dass die Plaque bereits an Ort und Stelle zu einem Verschluss des Gefäßes führte, ohne dass sie abbriss. Ein solches Ereignis hätte jedoch auch leicht in der darauffolgenden Zeit im Alltag eintreten können. Eine Gefährdung sei etwa bereits vorgelegen, wenn der Mann mehr als drei Stockwerke zu Fuß hinaufgestiegen wäre.

Allerdings übte der Mann in der Freizeit keine anstrengenden Tätigkeiten aus, erledigte keine schweren Einkäufe und trieb keinen Sport.

Die Unfallversicherung lehnte die Zahlung einer

Witwenrente ab, die Frau klagte. Das Landesgericht St. Pölten ortete einen Arbeitsunfall und entschied, dass die Frau ein Recht auf eine teilweise Witwenrente habe. Denn es gebe zwei Varianten für den Tod. Das Oberlandesgericht Wien sah das ähnlich.

Der Oberste Gerichtshof widersprach: Der Anscheinsbeweis genüge nicht. Denn ein Herzinfarkt sei keine typische Folge der Arbeit, die der Mann zum Unglückszeitpunkt ausführte. Und auch, wenn tatsächlich das (im Alltag unrealistische) Abreißen der Plaque schuld am Tod gewesen sein sollte, ändere das nichts daran, dass der Mann im Alltag bald einen Herzinfarkt hätte erleiden können. Das ergebe sich aus den Risikofaktoren, die der Mann in sich trug.

Die Frau erhält daher keine Witwenrente.



Vorankündigung: BLUATSCHINK

Am 21. November 2013 tritt der „Bluatschink“ wieder einmal für einen guten Zweck auf, diesmal für den Verein „Schritt für Schritt“ im Schwoicher Mehrzwecksaal.

Der Titel „DinnaDaussa“ steht für ein Markenzeichen von „Bluatschink“: Die Texte sind alle autobiographisch und darin lässt Toni Knittel alle Gedanken und Gefühle, die ihn tief im Inneren bewegen, durch seine Musik nach draußen klingen.

Der Reinerlös des Konzerts in Schwoich geht an „Schritt für Schritt“ (Verein zur Förderung behinderter Kinder), um den Kindern kindgerechte Therapieformen anbieten zu können.

Kartenvorverkauf ab sofort in den Raikas Hopfgarten, Schwoich und Bad Häring sowie tirolweit bei allen Raiffeisenbanken (OE-Ticket) und beim Verein Schritt für Schritt!

Näheres in der Oktoberausgabe!



Liebe Kinder!

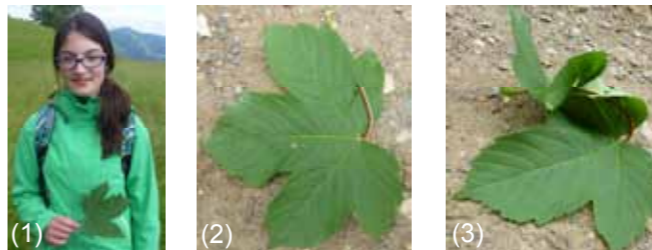
Auf der Kinderseite im Westendorfer Boten findet ihr abwechselnd spannende Geschichten, Rätsel, Bilder, Spiele oder Bastelideen - von Kindern für Kinder! Wir von der Alpenschule wünschen euch viel Spaß bei den Erlebnissen rund um Natur und Landwirtschaft!

Rätsel: Tiere auf der Wiese

Auf der Wiese stehen eine Kuh, ein Schaf, eine Henne und ein Schwein. Das Schaf ist neben der Henne, aber nicht neben der Kuh. Die Kuh steht nicht direkt neben dem Schwein. Welches Tier steht neben dem Schwein?

Basteltipp: Ahornkörnchen

Mit einem großen Ahornblatt kann man ganz schnell ein kleines Körbchen basteln und darin Blüten, Beeren oder andere kleine, schöne Dinge sammeln. Laura vom BRG Mödling und Romi zeigen euch, wie es geht:



- (1) Laura nimmt ein frisch gepflücktes Ahornblatt.
- (2) Den Stängel in den ersten „Finger“ des fünfblättrigen Ahornblatts stecken.
- (3) Nach und nach alle fünf „Finger“ von innen nach außen auffädeln.
- (4) Wenn alles aufgefädelt ist, entsteht ein kleines Körbchen, das man am Stängel gut festhalten kann.
- (5) Nun kann man dieses Körbchen mit kleinen, schönen Dingen füllen.

Du kannst uns gerne eine neue Bastelidee oder ein Gedicht schicken:

✉ Alpenschule Westendorf
Salvenberg 45, 6363 Westendorf
info@alpenschule.at
www.alpenschule.at



Eine Schnecke

Eine Schnecke kriecht im Winter auf einen Kirschbaum hinauf. Da kommt ein Vogel vorbei und fragt: „Was machst du denn da?“. Die Schnecke sagt: „Ich will Kirschen essen.“ „Aber da hängt doch nichts dran!“ sagt der Vogel. „Wenn ich oben bin, schon“, antwortet die Schnecke.



Almrosen

Almrosen sind immergrüne Gewächse, deren Vorfahren aus den feuchten Bergwäldern des Himalaya stammen. Ihre Empfindlichkeit gegenüber Trockenheit haben sie gewissermaßen als Erinnerung an die alte Heimat mit in den Alpenraum gebracht haben. Almrosen wachsen sehr langsam. Stämmchen von 1-2 cm Durchmesser können über 100 Jahre alt sein. Es gibt zwei Arten: die Rostblättrige Alpenrose ist in den Zentralalpen häufig und im Kalkgebirge wächst an ihrer Stelle eine Schwesternart, die Bewimperte Alpenrose, die auch Almrausch genannt wird. Ihre strahlend roten Blüten sind im Sommer zu bewundern.

Hundstage

„Hundstage“ ist die Bezeichnung für eine Schönwetterperiode, die nach dem Hundstern Sirius („Großer Hund“) benannt wurde. Dieser Stern geht Anfang August mit der Sonne auf und unter. Die herangeführte Warmluft bildet über Mitteleuropa wiederholt meist schwache, dafür aber warme und andauernde Hochdruckgebilde aus. Unter diesen Hochs gibt es viel Sonne, fast keinen Regen und wenig Wind. **Bauernregel:** Sind die Hundstage hell und klar, zeigen sie an ein gutes Jahr!

Neben dem Schwein steht das Schaf auf der Wiese.

Lösung zum Rätsel



EDV-Beratung und EDV-Betreuung auf hohem Niveau

TIROLTEC ist ein innovatives IT-Dienstleistungsunternehmen, das sich auf EDV-Beratung, EDV-Betreuung und EDV-Wartung für Unternehmen spezialisiert hat. TIROLTEC unterstützt Ihr Unternehmen von der Planung bis hin zur Implementierung und steht Ihnen in allen Fragen des IT-Supports zur Verfügung.

Die Lösungen von TIROLTEC basieren auf Linux®, Windows® und Apple® Plattformen und umfassen Dienste wie Netzwerkanbindung, das Einrichten von File-Services, GroupWare-Lösungen und Cloud Anbindung - von der gemanagten und überwachten Infrastruktur bis hin zum CMS-basierten Webauftritt.



Informieren Sie sich jetzt unter www.tiroltec.com

Tel: 05334/20387
Mail: info@tiroltec.com
Firma TIROLTEC
Dorfstrasse 148, A-6363 Westendorf

Unsere Rätselecke



In welchem Bundesland wird eine **alemannische Mundart** gesprochen?

- in der Steiermark
- im Burgenland
- in Vorarlberg
- in Kärnten

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Auflösung des letzten Rätsels:
Das leichteste Gas ist Wasserstoff.

A.B.

Wochenenddienst der Ärzte

(Notordination: 10-12 Uhr)

- 10.8. Dr. Steinwender (05335-2000)
- 11.8. Dr. Steinwender
- 14.8. Dr. Kröll
- 15.8. Dr. Kröll
- 17.8. Dr. Müller (05335-2590)
- 18.8. Dr. Müller
- 24.8. Dr. Steinwender (05335-2000)
- 25.8. Dr. Steinwender

Angaben ohne Gewähr!

Kurzfristige Änderungen können unter www.aektiroel.at abgefragt werden (Link „Wochenend- und Feiertagsdienste“).



Wir sind ausgezeichnet.
Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte:
Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,
Qualität und Produktsicherheit.



6330 Kufstein - Untere Sparchen 50 - Tel.: 05372/65200

www.aschenbrenner.at

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-1255586 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Bergwacht	0664/1315884
Gemeindeamt	6203
Altenwohnheim:	6155
Gemeindepolizei	0664/1138821
Apotheke	8590
Sozialspargel	2060 (Büro) od. 0664-2264518
Dr. Kröll	6727
Ärztendienst	141
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168



Das Wetter im Juli

Die Juli brachte endlich das ersehnte Sommerwetter. Ein paar Tage war es noch unbeständig, dann aber setzte eine stabile Hochdruckphase ein, die sehr hohe Temperaturen, aber nur vereinzelt Gewitter im Gepäck hatte.

Es gab nur wenige Tage mit Niederschlägen und zum Monatsende hin wurde es richtig heiß.

Es war wohl der heißeste Juli mit dem wenigsten Niederschlag, seit es in Westendorf Aufzeichnungen gibt. Den meisten Regen gab es an den vier Abenden mit Gewittern

(75,5 l). Nur der Juli 2006 war ähnlich heiß und trocken gewesen. Damals hatte es ebenfalls zwölf Tage mit Niederschlag gegeben (insgesamt 112,2 l), wobei auch 2006 vier Gewittertage am meisten Niederschlag gebracht hatten (85 l).

Das Wetter im Juli:

- + 12 Niederschlagstage (2012: 22), davon
- + an 4 Tagen Regen (2012: 13)
- + an 8 Tagen Regen mit Gewitter (2012: 9)
- + Monatsniederschlag: 95,1 (2012: 236,2 l)



Schattige Plätzchen waren bei der heurigen Salvenbergroas gefragt - auch bei den Musikanten (im Bild die „Fidelen Westendorfer“; Foto: W. Unmuth).



Viele schöne Tage endeten im heurigen Juli mit wunderbaren Sonnenuntergängen (Foto: A. Sieberer).

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Freitag, 9.8.

- + AV-Bergsteigertreff

Samstag, 10.8.

- + Fußball: SVW - Mayrhofen
- + Bergleuchten
- + Bergleuchtfest des Skiclubs

Mittwoch, 14.8.

- + Restmüllabfuhr
- + AV-Seniorenwanderung (Innergshlöß)
- + Theater: „Der verkaufte Großvater“ (Premiere)

Donnerstag, 15.8.

- + Mariä Himmelfahrt
- * Tristkopfmesse

Freitag, 16.8.

- + Schau-zuichi-Tag der Kaufleute

Samstag, 17.8.

- + AV-Kinder-und-Jugendtour (Wildseeloderhaus)
- + Fußball: SVW - Schwoich

Sonntag, 18.8.

- + Frühschoppen beim Schrandlhof
- + Alpinolino-Kinderfest (Talkaser)
- + Frühschoppen auf der Sonnalm (Musikkapelle Theissenegg)

Donnerstag, 22.8.

- + Beginn des Kammermusikfestes (Hopfgarten)
- + Theater: „Der verkaufte Großvater“

Samstag, 24.8.

- + Redaktionsschluss
- + Fußball: SVW - Kirchberg

Sonntag, 25.8.

- + AV-Wanderung (Hahntennjoch)

Mittwoch, 28.8.

- + AV-Seniorenradtour um die Buchensteinwand

Donnerstag, 29.8.

- + Restmüllabfuhr

Samstag, 31.8.

- + Theater: „Der verkaufte Großvater“

Sonntag, 1.9.

- + Theater: „Der verkaufte Großvater“

Montag, 2.9.

- + Kinderkrippe Simba (Beginn)
- + Beginn des Baby- und Kinderschwimmens (Schermerhof)

Dienstag, 3.9.

- + Beginn des Keramik-kurses in Brixen

Mittwoch, 4.9.

- + Beginn des neuen Schuljahres an den Westendorfer Schulen
- + Theater: „Der verkaufte Großvater“

Donnerstag, 5.9.

- + Offener Treffpunkt in der Kindergruppe

Samstag, 7.9.

- + Fußball: SVW - Finkenberg
- + Theater: „Der verkaufte Großvater“

Sonntag, 8.9.

- + Familiensonntag der Bergbahnen

Montag, 9.9.

- + Beginn des Pilates-Kurses (Gymnastikraum)

Donnerstag, 12.9.

- + Restmüllabfuhr
- + Mütter-Eltern-Beratung

Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag Biomüllentsorgung
- + Jeden Donnerstag Schau-zuichi-Markt im Dorfzentrum
- + Jeden Freitag Platzkonzert
- + Jeden Samstag: Team-Österreich-Tafel (17.30-18.30 Uhr)

Vorschau:

- + Dienstag, 17.9.: Beginn des Spanisch-Kurses
- + Sonntag, 6.10.: Erntedank
- + Mittwoch, 9.10.: Wall-

fahrt nach Lourdes

- + Samstag, 19.10.: Feuerwehrball
- + Sonntag, 20.10.: Feier der Ehejubiläen
- + Samstag, 16.11.: Cäcilienkonzert der Musikkapelle Westendorf
- + Sonntag, 14.8.2016: Bezirksmusikfest in Westendorf

Die Septemбераusgabe des Westendorfer Boten erscheint voraussichtlich am 5. und 6.9., die Oktoberzeitung wahrscheinlich am 7. und 8.10.



Ein wunderbares Bild hat uns Melanie Hölzl zugesandt. Es soll den Zauber und die Zerbrechlichkeit der Natur ausdrücken.